

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231509131 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gaarder Zuname		Jostein Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Haefs, Gabriele		Übersetz. von (Name, Vorn.) Norwegisch Übersetz. aus Sprache	
2084. Noras Welt Titel			
Reihe			
978-3-423-62602-6 ISBN		224 Seitenzahl	
		8,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstellungsdatum: 15.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 2315231509131			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Naturschutz/Umweltschutz			
Klimawandel			
Zukunft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Was passiert, wenn wir weiterhin so viel CO2 auf der Erde freisetzen? Nora kann es sich bildlich vorstellen, die Polkappen werden schmelzen, ganze Teile der Erde werden vom Wasser überspült werden, viele Tiere werden aussterben und Menschen ihre Lebensräume verlieren. Doch was kann man dagegen tun? Nora und ihr Freund Jonas beschäftigen sich eingehend damit.

Beurteilungstext

Rund um Noras 16. Geburtstag beginnt sie von der Zukunft zu träumen. Es ist nicht mehr 2012, sondern 2084 und sie befindet sich als ihre eigene Urenkelin Nova in einer ganz anderen Welt. Durch die Umweltsünden, die die Menschen in 2012 und davor begangen haben, sind die Polkappen geschmolzen, das Klima hat sich auf der Erde verändert und täglich sterben unzählige Tierarten aus. Ihre natürlichen Lebensräume gibt es schon längst nicht mehr. Nova ist wütend auf ihre Urgroßmutter und fragt sich, wieso sie dies zugelassen hat. Gleichzeitig macht sich Nora in unserer heutigen Welt ebenfalls Sorgen um die Veränderungen der Umwelt. Sie beobachtet genau die Veränderungen und gründet mit ihrem Freund Jonas auch eine Umweltgruppe. Doch was können sie ausrichten. Nora sammelt viele Zeitungsabschnitte, die von Klimaveränderungen und ihren Folgen, von Umweltzerstörung und aussterbenden Tierarten handeln und gleichzeitig überlegt sie, was getan werden kann. Jonas hat da schon interessante Ideen und stellt sich in einer Vision grüne Automaten vor, die Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen zeigen und bei denen man für etwas Geld selbst zum Paten dieser Tiere werden kann. Alle Menschen sollen beteiligt werden und beginnen die Tiere und ihre Lebensräume zu schützen. Idealistische Vorstellungen zu einem wichtigen Thema werden hier versammelt und auf zwei Zeitebenen - in der Gegenwart und in der Zukunft - diskutiert. Dabei malt die Zukunft die oft angekündigten Konsequenzen der Umweltveränderungen für Tier und Mensch deutlich aus.

Im Buch wird weniger eine zusammenhängende Geschichte als die Themen Umweltverschmutzung, Klimaveränderungen und Tierschutz in den Mittelpunkt gestellt. Dabei wird mit zahlreichen Zeitungsartikeltexten und Aufsätzen gearbeitet, was aber zum Teil trocken wirkt und mit einem deutlichen pädagogischen Zeigefinger das Thema präsentiert. Die direkten Konsequenzen der Klimaveränderungen werden unverblümt, aber dadurch auch wenig differenziert dargestellt. Das ist schade, denn ich glaube nicht, dass man damit Jugendliche für dieses Thema sensibilisieren kann. Fazit: Das Buch spricht ein wichtiges Thema an, schafft es aber nicht, dieses in eine emotional aufrührende und aktivierende Geschichte zu kleiden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1915559	
Verf./Bearb./Hrsg.: Desrochers Zuname		Lisa Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Rothfuss, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
A little too much Titel			ID: 19151915559 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe	978-3-423-71608-6 ISBN	461 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Angst Frau, junge Sexualität	
Erstelldatum: 08.08.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Die 22-jährige Hilary ist ehrgeizig und selbstbewusst. Nie wieder will sie sich so ausgeliefert fühlen, wie damals in der betreuten Wohngruppe, in der sie untergebracht war, bevor ihre ältere Schwester Mallory Jeff heiratete und sie in ihre Familie aufnehmen konnte. Doch als Alessandro Moretti, in den sie sich als 14-Jährige verliebte und der sie in Stich gelassen hatte, plötzlich wieder vor ihr steht und sie um Verzeihung bitten will, bricht ihr mühsam aufgebauter Schutzwall in sich zusammen.

Beurteilungstext
 Seit Hilary 14 Jahre alt ist, muss sie für sich selber sorgen. Sie weiß nicht, wer ihr Vater ist und ihre Mutter sitzt im Gefängnis. Unabhängig zu sein, ist für sie überlebenswichtig. Acht Jahre später scheint sie es geschafft zu haben. Für ihren Unterhalt jobt sie in einer Bar und hofft eines Tages am Broadway auftreten zu können. Sie lebt mit Brett zusammen, einem aufstrebenden Schauspieler, der ihr dabei helfen will. Ihre Lebensbereiche hält sie strikt getrennt: Familie - ihre Schwester mit Ehemann und zwei kleinen Söhnen; Freundin - die 19-jährige muntere Jessica; Sex - der gutaussehende Brett.
 Liebe ist in ihrer Zukunftsplanung nicht vorgesehen, doch dann taucht Alessandro wieder bei ihr auf, der mit seinem Bruder Lorenzo die schlimmste Zeit ihres Lebens in der Wohngruppe verkörpert. Lorenzo ist tot, er selber an einer Ausbildung zum Priester gescheitert und nun versucht er, die Fehler der Vergangenheit zu bereinigen. Hilary und Alessandro, die sich als Jugendliche aneinandergedrückt hatten, fühlen sich vom ersten Augenblick an erneut stark zu einander hingezogen. Doch noch gibt es so vieles, was sie zuerst klären müssen. Kann es überhaupt eine gemeinsame Zukunft für sie beide geben?
 Die Ich-Erzählerin Hilary schont sich nicht. Sie berichtet scheinbar freimütig von ihren Fehlern und Schwächen. Doch ebenso zögerlich, wie sie sich Alessandro zuwendet, gewährt sie auch dem Leser Einblick in ihre Vergangenheit. Er und sie können sich beide lange Zeit nicht verzeihen, was sie sich in vermeintlichem Egoismus gegenseitig angetan hatten. Damals waren sie Kinder, jetzt sind sie junge Menschen, die gemeinsam entdecken, wie sehr sie sich ergänzen und gegenseitig brauchen. Der Leser ahnt längst, worauf alles hinauslaufen wird, und nimmt gern die Rolle des Beobachters ein. Die Sprache ist zum Teil recht drastisch und durchaus deutlich. Die ausgiebigen Sexszenen mit der Beschreibung aller nur möglichen Stellungen und Orgasmen erstaunen für das bislang doch als eher prude geltende Nordamerika. Das Thema des Jugendromans hätte sicherlich auch mit weniger Passagen im Softpornostil seine Leserinnen gefunden.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231509101	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teller Zuname			Janne Vorname		
ID: 2313231509101			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Engeler, Sigrid C.; Übersetz. von (Name, Vorn.)			Dänisch Übersetz. aus Sprache		
Alles worum es geht Titel					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Reihe					
978-3-423-62606-4 ISBN		144 Seitenzahl		12,90 Preis (EURO)	
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
dtv Verlag		München Ort		2013 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.09.2015			
Schlagwörter:					
Aggressivität					
Terrorismus					
Politik					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 In acht kurzen Texten, die zwischen Kurzgeschichte und Essay changieren, verarbeitet die Autorin den Stoff, der für sie die Welt ist. Nach ‚Nichts‘ nun ein universalistischer Versuch - und immer wieder beeindruckend.

Beurteilungstext
 Janne Teller beeindruckt immer wieder mit ihren präzisen und dichten Bildern, die sie in ihren philosophischen Texten zu erzeugen vermag. Während sie in ihrer Erzählung "Nichts - Was im Leben wichtig ist" fast den Eindruck erweckte, den sogenannten ‚Sinn des Lebens‘ fundamental zu dekonstruieren, nur um am Ende umso eindringlicher der ‚Bedeutung‘ an sich zu ihrem Recht zu verhelfen, liegt nun das scheinbar antipodische Werk vor, das den programmatischen Titel ‚Alles‘ genau in Replik auf diese erste Quelle trägt. Der Stoff ist dann aber anders angelegt. Es sind kleinere Texte, acht Stücke, die hier in einer Anthologie zusammengetragen worden sind. Sie tragen die Form kleiner Geschichten, Berichte, innerer Monologe und auch die des Essays, aber sie alle ranken sich um die Frage nach dem Sinn hinter den Dingen, der Moral, dem Gewissen und ähnlichen Begriffen, die uns gleichermaßen bedeutsam wie schwer greifbar erscheinen. In den Texten begegnen wir scheinbar willkürlich mordenden Menschen, die sich erklären, Menschen, die andere ablehnen und Hass erzeugen, dann aber selbst zu dessen Opfer werden. Es sind dort Kinder zu finden, die hin- und hergerissen die Schuld der Eltern nicht benennen können, und statt dessen lieber in ihr Unglück fliehen. Abgründe werden aufgetan, Gewalt ist an der Tagesordnung - und von einer Ordnung ist eigentlich nicht mehr die Rede. Es sind groteske Szenarien, bar jeder Realität. Und gerade damit sind sie eben so beklemmend real, wie wir das von Janne Teller eben auch gewohnt sind. Die Texte hinterfragen gängige Stereotype und verbieten damit schnelle Erklärungsmuster. Sie sprechen alle direkt an; man kann sich ihnen schwer entziehen. So lädt die Autorin ein, die Pfade der leichten Lösungen zu verlassen und ein mühsames Leben zu wählen, das sich nicht mit schnellen Antworten abspeisen lässt. Die Einladung sei hiermit weitergegeben.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	KH Kürzel	Nr. 10150930146
Verf./Bearb./Hrsg.: Hayes Zuname		S.B. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die Bessesene Titel			ID: 101210150930146 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-76061-4 ISBN	420 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2012 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Psychothriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 16.07.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Frau, junge Spannung Ungleichheit
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Die 17-jährige Katy scheint endlich ihren Platz im Leben gefunden zu haben. Dann tritt plötzlich ein Mädchen in ihr Leben, das es auf sie abgesehen hat und nach und nach von ihrem Leben Besitz ergreift. Katy muss erleben, wie die unheimliche Genevieve ihr erst Konkurrenz in der Schule macht, beinahe die besten Freundinnen und zuletzt auch noch ihren Freund abspenstig macht. Auf der Suche nach den Gründen recherchiert Katy nach Genevieves Vergangenheit und macht eine unglaubliche Entdeckung.

Beurteilungstext
 Der Jugendroman von S.B.Hayes ist durchweg spannend geschrieben und lässt sich in die Kategorie Psychothriller einordnen. Die Besonderheit der Erzählung liegt darin, dass die Autorin das altbekannte Motiv des „bösen Zwillinges“ in eine Geschichte mit allerhand mystischen Anspielungen auf Unerklärliches packt und die Leserinnen damit auf verschiedenen Fährten lockt, ohne den Bezug zur Realität zu verlieren.

Die sozialen Beziehungen der Ich-Erzählerin Katy stehen im Vordergrund. So erfährt die Leserin anfangs über ihre Schwierigkeiten mit ihrer kranken Mutter, den Schulfreundinnen und die ersehnte erste große Liebe. Im Laufe der Erzählung wird jedoch deutlich, dass die wichtigste Person in Katys Leben ihr Jugendfreund Luke ist, der als einziger vorbehaltlos an Katys Seite steht, als alle anderen Personen schwanken oder sich gar von ihr abwenden.

Dies geschieht, da das geheimnisvolle Mädchen Genevieve, das die Rolle des Antagonisten einnimmt, in Katys Leben tritt und sie offenbar so gut zu kennen scheint, dass es ihr gelingt, mit ihren Manipulationen Katys Leben auf den Kopf zu stellen. Die Beschreibung, wie Genevieve immer mehr Besitz von Katys Leben ergreift, ist der Autorin sehr gut gelungen. Über allem steht die Frage nach dem Grund für das Handeln von Genevieve und ihrer Macht, sich Katys Leben anzueignen. Die Leserinnen begeben sich mit Katy auf die Suche nach Hintergründen und Erklärungen, während die Autorin immer auf der Schwelle zwischen Mystik und Realität bleibt.

Auch wenn der Leserin bald klar ist, dass es zwischen den Protagonistinnen Katy und Genevieve eine Verbindung gibt, die in ihrer beiden Vergangenheit begründet liegt, bringt der Plot noch Überraschungen mit sich. Erst auf den letzten Seiten bestätigt sich, dass die beiden nicht nur, wie sich lange vorher abzeichnete, Zwillinge sind. Die Umstände ihres Auseinandergerissenseins begründen die Rachgier von Genevieve, die sich um ihr Leben betrogen fühlt und offensichtlich durch das Auslöschung von Katys Leben ihr eigenes ersetzen will. Dementsprechend ist es nur folgerichtig, dass nur eine der beiden überleben kann, und man könnte es schon fast als „Happy End“ bezeichnen, dass die Überlebende Katy ist.

S.B. Hayes Roman ist für Jugendliche, die mystisch-spannende Unterhaltung lieben, empfehlenswert. Die Einbandgestaltung ist überaus gelungen und erregt bei der Zielgruppe sicherlich Aufmerksamkeit.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16150160
Verf./Bearb./Hrsg.: Yeoman Zuname		John Vorname	
Blake, Quentin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ehlers, Hanni u. Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die große Bärenschnule Titel		ID: 161516150160	
Reihe Hanser Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-64011-4 ISBN	157 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Schule Freundschaft Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Erstmals 1988 auf Deutsch unter dem Titel "Der Einsiedler und der Bär" im Ravensburger Verlag		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Erstelldatum: 28.08.2015	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Der Einsiedler gewinnt den etwas trottelligen Bären als Schüler und Mitbewohner in seiner Höhle. Das ungleiche Paar lernt sich in sieben Lektionen kennen. Mit witzigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen.

Beurteilungstext
 Gleich auf den ersten Blick machen skurille Zeichnungen von Quentin Blake neugierig auf den Bären, seinen sonderbaren Lehrmeister und deren Zusammenspiel.
 Der Einsiedler, der schon lange kaum Kontakte zur Außenwelt hatte, wird weltfremd und sehr geduldig bei der Vermittlung seiner Ansicht nach wichtiger Fähigkeiten und Fertigkeiten dargestellt. Der übermotivierte, wissbegierige Bär ahmt unreflektiert alles nach, was der Lehrmeister von ihm verlangt. Dabei wird schon früh deutlich, dass der Bär z.B. beim Bootfahren, Fischen und Kochen die Anforderungen des Einsiedlers nicht erfüllen kann, obwohl er selbst sehr wohl in der Lage ist, sich selbst zu versorgen. Man beginnt zu schmunzeln über unsinnige Erziehungsaufgaben und freut sich mit dem Bären, dass der auch ohne viel Brimbamborium alle Lektionen anerkannt bekommt und ein Diplom erhält. Beide lernen mit viel Gefühl die Unzulänglichkeiten, die fehlende Bildung, die pädagogische Ratlosigkeit, die unangemessenen Aufgaben und Fehleinschätzungen des anderen hinzunehmen oder gar zu loben, denn letztendlich haben sie sich so aneinander gewöhnt, dass sie gern weiterhin zusammen leben wollen.
 Diese kurzweilige und amüsante Schilderung der Erziehungsversuche eines theoretisch klugen Kopfes an einem vollkommen andersartigen lebensstüchtigen Bären macht Spaß. Die Lektionen des ersten gemeinsamen Jahres werden hoffentlich bald ergänzt, denn am Ende übernimmt der Bär als "wissenschaftlicher Mitarbeiter" leichte Hausarbeit bei dem Einsiedler. Die Zeichnungen erleichtern wenig geübten Lesern Hochgenuss.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915362 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Yeoman Zuname		John Vorname	
Blake, Quentin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ehlers, Hanni & Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die große Bärenschnule Titel			ID: 19151915362
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-423-64011-4 ISBN	159 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 19.07.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Außenseiterin/Außenseiter
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Ein gutmütiger Bär tappt in seiner hilfsbereiten Tollpatschigkeit von einem Malheur ins nächste. Wie gut, dass der Einsiedler seit Jahren einen gelehrigen Schüler sucht.
 Eine wunderbare und lehrreiche Zeit für Bär und Einsiedler beginnt.

Beurteilungstext
 Unter dem Titel "Der Einsiedler und der Bär" erschien das Buch 1988 erstmals auf Deutsch. Die nun vom Hanser Verlag vorliegende Neuauflage hat glücklicherweise nur den Titel verändert. Ausstattung und Inhalt ergänzen sich vortrefflich.
 John Yeoman erzählt in neun vergnüglichen Kapiteln (sieben Lektionen) die Geschichte einer ungleichen Lehrer-Schüler-Freundschaft. Mit typisch britischem Humor reiht der Autor zahlreiche lustige (und peinliche) Zwischenfälle aneinander, ohne jemals den wohlwollenden Blick für seine Figuren zu verlieren. Letztlich gewinnen beide an Erfahrung und Einsicht und das Lehrer-Schüler-Verhältnis kehrt sich um bzw. hebt sich zugunsten einer neuen tiefen Freundschaft auf.
 Quentin Blake zeichnet mit charakteristisch feinen Strichen die Geschichte der beiden gutherzigen Wesen mit großer poetischer Kraft. Seine schwarzweißen genialen Zeichnungen bereichern die Seiten in lockerer Folge und setzen die erzählten Situationen lebhaft in Szene.

 Bär ist mit seiner entwaffnenden Naivität zum Ärgernis der Waldbewohner geworden. Er schlittert von einem Missgeschick ins nächste. Getrieben von dem Wunsch, seine Langeweile durch Hilfsbereitschaft zu vertreiben, bleibt er sehr einsam. Doch genau im richtigen Moment steht er vor den beiden verstaubten Schildern des Einsiedlers. Zwar kann er nicht lesen, doch der schrullige Einsiedler erkennt in dem gütigen Bären sofort seinen ersten Schüler für Privatunterricht mit Vollpension.
 Auf dem schnell überarbeiteten Lehrplan stehen nun praktische Dinge wie "Bootfahren und gemeinsames Fischen", "Kochen", "Heimwerken" oder "Erste Hilfe". Der Bär ist sehr wissbegierig und überaus interessiert endlich das Richtige zu lernen und für Lehrer und Schüler beginnt eine aufregende Zeit voller Herausforderungen. Obgleich die Umsetzung der Lektionen dem tollpatschigen Bären nicht im gedachten Sinne gelingen und der Einsiedler in seiner grundgütigen Art oft kurz vor der Haare raufenden Verzweiflung steht, motiviert der Lehrer unermüdlich seinen übereifrigen Schüler und passt den Lehrplan den besonderen Umständen an.
 Letztlich erhält der Bär in einer richtigen Zeremonie als Anerkennung seiner vorzüglichen Leistungen und dessen unverdrossenen Zielstrebigkeit sein Diplom und gleich darauf ein Stellenangebot für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter "Hoch qualifizierter Bär wäre recht". Die kurzen Kapitel mit vielen amüsanten Dialogen eignen sich hervorragend zum Vorlesen (ab 5 Jahren) und Selbstlesen ab 9 Jahren.
 Eine wundervolle Geschichte über die Kraft der Zuversicht, über Wertschätzung, Freundschaft und Zuneigung für alle, die mit Erziehung und Unterricht zu tun haben.

18 Niedersachsen Landesstelle	Ausschuss Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1815147
Verf./Bearb./Hrsg.: Haydu Zuname			Corey Ann Vorname	
ID: 151815147			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Mihr, Clara Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Don't tell me lies Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe 978-3-423-71626-0 ISBN			352 Seitenzahl	
dtv Verlag			München Ort	
9,95 Preis (EURO)			2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.04.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Tabitha fühlt sich alleingelassen. Ihre Freundinnen wenden sich von ihr ab und sie hat sich in einen Jungen verliebt, der bereits eine Freundin hat.

Da entdeckt sie die Website "Life by Committee" auf der sie sich mit Gleichgesinnten unterhalten kann. Anonym vertrauen sich die Mitglieder ihre intimsten Geheimnisse an und müssen dafür eine Aufgabe erledigen.

Tabitha rutscht immer tiefer in diese geheimnisvolle Welt hinein, bis sie eines Tages feststellt, dass "Life by Committee" gar nicht so anonym ist. Sind ihre Geheimnisse wirklich sicher?

Beurteilungstext

Tabitha hat sich verändert. Sie ist eine junge Frau geworden, die geliebt werden will. Allerdings passiert genau das Gegenteil, ihre Freundinnen wenden sich von ihr ab und dann muss sie sich auch noch in einen Jungen verlieben, der bereits eine Freundin hat. In ihrer Not entdeckt sie im Internet die Website "Life by Committee". Hier kann sie mit Gleichgesinnten über ihre intimsten Geheimnisse reden. Allerdings gibt es auch Regeln: "Poste ein Geheimnis, erhalte eine Aufgabe. Erfülle die Aufgabe, um dein Geheimnis zu wahren." Schnell merkt sie, dass es gar nicht so einfach ist, sich an diese Regeln zu halten. Je mehr sie preisgibt, desto klarer wird ihr, dass diese Website gar nicht so anonym ist. Sind ihre Geheimnisse wirklich sicher? Tabitha muss sich entscheiden.

Das Buch erzählt die typische Mädchengeschichte vom Erwachsen werden. Außerdem werden hier die Gefahren des Internets deutlich aufgezeigt. Daher ist es sehr gut geeignet, um junge Mädchen davor zu warnen, alles über sich im Internet preis zu geben.

18 Niedersachsen Landesstelle	Ausschuss Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1815147
Verf./Bearb./Hrsg.: Haydu Zuname			Corey Ann Vorname	
ID: 151815147			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Mihr, Clara			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Don't tell me lies Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-71626-0 ISBN		352 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Chat Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 26.04.2015	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Tabitha fühlt sich alleingelassen. Ihre Freundinnen wenden sich von ihr ab und sie hat sich in einen Jungen verliebt, der bereits eine Freundin hat.

Da entdeckt sie die Website "Life by Committee" auf der sie sich mit Gleichgesinnten unterhalten kann. Anonym vertrauen sich die Mitglieder ihre intimsten Geheimnisse an und müssen dafür eine Aufgabe erledigen.

Tabitha rutscht immer tiefer in diese geheimnisvolle Welt hinein, bis sie eines Tages feststellt, dass "Life by Committee" gar nicht so anonym ist. Sind ihre Geheimnisse wirklich sicher?

Beurteilungstext

Tabitha hat sich verändert. Sie ist eine junge Frau geworden, die geliebt werden will. Allerdings passiert genau das Gegenteil, ihre Freundinnen wenden sich von ihr ab und dann muss sie sich auch noch in einen Jungen verlieben, der bereits eine Freundin hat. In ihrer Not entdeckt sie im Internet die Website "Life by Committee". Hier kann sie mit Gleichgesinnten über ihre intimsten Geheimnisse reden. Allerdings gibt es auch Regeln: "Poste ein Geheimnis, erhalte eine Aufgabe. Erfülle die Aufgabe, um dein Geheimnis zu wahren." Schnell merkt sie, dass es gar nicht so einfach ist, sich an diese Regeln zu halten. Je mehr sie preisgibt, desto klarer wird ihr, dass diese Website gar nicht so anonym ist. Sind ihre Geheimnisse wirklich sicher? Tabitha muss sich entscheiden.

Das Buch erzählt die typische Mädchengeschichte vom Erwachsen werden. Außerdem werden hier die Gefahren des Internets deutlich aufgezeigt. Daher ist es sehr gut geeignet, um junge Mädchen davor zu warnen, alles über sich im Internet preis zu geben.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915558 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haydu Zuname		Corey Ann Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mihr, Clara Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Don't tell me lies Titel			ID: 19151915558 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-71626-0 ISBN	352 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Jugendroman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Computer Internet Pubertät
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Tabitha fühlt sich allein und unverstanden. Unglücklich verliebt und von ihrer Freundin im Stich gelassen, wendet sie sich der virtuellen Welt zu und entdeckt eine spannende Website. Unter dem Deckmantel der Anonymität vertrauen sich die Mitglieder ihre intimsten Geheimnisse an und müssen Aufgaben bewältigen. Tabitha gerät immer tiefer in die Abhängigkeit von dieser Virtualität, bis ihr schließlich erste Zweifel kommen, ob ihre Geheimnisse wirklich so sicher sind...

Beurteilungstext
 Die Grundidee des Romans entspricht der Lebensrealität vieler Jugendlicher. Tabitha ist der Prototyp pubertierender Jugendlicher, deren Welt insgesamt aus den Fugen gerät. Vielleicht ist sie als Typ bereits ein Stück überzeichnet, da sie nicht nur unglücklich verliebt ist und von ihrer besten Freundin allein gelassen wird, sondern auch noch ihren familiären Rückhalt verliert, da ihre Eltern ein "neues" Baby erwarten. Dennoch bietet die Anlage der Geschichte durchaus ihren Reiz und lässt Spannung erwarten. Tabitha gerät in den Strudel der virtuellen Welt und glaubt sich in Sicherheit, weil sie ihre Geheimnisse nur anonym postet. Schließlich erhält sie jedoch eine Aufgabe, die sie in 24 Stunden lösen muss, sonst werden ihre Geheimnisse publik. Tabitha ist dieser Situation kaum gewachsen, ist sie doch viel zu naiv und bleibt als Romanfigur auch trotz einer gewissen Entwicklung ihres Charakters hinter den Möglichkeiten einer solchen Figurenkonzeption zurück. Auch die erwartete Spannung baut sich nicht so recht auf. Die Entwicklung ist vorhersehbar, die Auflösung nach einem bisweilen langatmigen Spannungsaufbau zu abrupt und die Erzähltechnik zu durchschaubar. Es lässt sich zwar zweifellos etwas aus der Geschichte lernen, Mechanismen von Gruppenzwang und scheinbarer Anonymität werden erkennbar und die gebotene Vorsicht im Umgang mit dem Internet am Beispiel der Jugendlichen erfahrbar, aber dennoch bleibt die Ausgestaltung der Romanidee hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	GB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915522 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Harvey Zuname		Sarah N. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Günther, Ulli und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Drei kleine Wörter Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe Hanser Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-423-65014-4 ISBN	252 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Adoleszenzroman Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.07.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Familie	
		Trennung	
		Ungleichheit	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sid lebt bei seinen Pflegeeltern seit er mit zwei Jahren von seiner Mutter verlassen wurde. Nach vierzehn Jahren taucht nun ein Mann auf, der ihn bittet, ihm zu helfen, seinen Halbbruder zu suchen, von dessen Existenz er bis dahin nichts wusste.

Beurteilungstext
 Dieser Roman spielt in Kanada. Sid lebt mit seinen Pflegeeltern auf einer kleinen Insel und ist dort sehr zufrieden. Er kann sich schwach an seine leibliche Mutter erinnern und ist den Pflegeeltern sehr verbunden, so dass es ihm wie ein Verrat vorkommt, wenn er sich auf die Suche nach seinem Halbbruder macht. Diese Zerrissenheit zwischen dem Hier und Jetzt und den eigenen Wurzeln hat die Autorin gekonnt in Szene gesetzt, ohne moralisierend zu wirken. Vieles wird angedeutet wie z. B. Sids Leidenschaft seine Gefühle in Comics darzustellen oder die Furcht genetisch vorbelastet zu sein. So wird die Leserschaft eingeladen, sich selbst ein Bild von diesem sensiblen und schon so erwachsen und vernünftig wirkenden Jugendlichen zu machen.
 Die Übersetzung aus dem Englischen ist gut gelungen. Befremdlich ist es manchmal, wenn auf Fernsehprogramme oder Werbespots Bezug genommen wird, die der deutschen Leserschaft nicht bekannt sind.
 Für Jugendliche, die ähnliche Erfahrungen als Pflege- oder Adoptivkind gemachte haben, ist dieser Roman besonders zu empfehlen. Ohne zu verharmlosen oder zu dramatisieren ist es der Autorin gelungen mit Sid eine Person zu kreieren, die verlassen wurde, verletztlich bleibt und zugleich Zuversicht und Elan ausstrahlt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	GB Kürzel	Nr. 1915521
Verf./Bearb./Hrsg.: Feldhaus Zuname		Hans-Jürgen Vorname	
Feldhaus, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Echt durchgeknallt! Titel			ID: 19151915521 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
dtv junior Reihe			
978-3-423-71618-5 ISBN	334 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Junge
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Comic Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.07.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Jan hat einen englischen Austauschschüler für eine Woche zu Besuch. Das findet er nicht besonders gut und zudem muss er auch noch ein Logbuch in englischer Sprache über diesen Austausch schreiben, wenn er die Klasse nicht wiederholen will.

Beurteilungstext
 Dieser Comik-Roman besticht nicht nur durch seine witzigen Bilder, sondern auch durch den gekonnt lockeren Sprachstil seiner Hauptperson. Jan erzählt und malt aus seiner Sicht, wie sich dieser Austausch mit einer englischen Partnerklasse darstellt und vor allem wie sich seine Beziehung zu Jackey, mit dem er ab sofort das Zimmer und die eigene Familie teilen muss, entwickelt. Gespickt ist diese Erzählung immer wieder durch halb englische halb deutsche Logbucheintragungen, die sehr witzig sind. Eine Verfolgung von Jans Vater, der angeblich eine Geliebte mit einer Motorjagd hat und ein Internetbetrüger geben der Story genügend Spannungsmomente. Die Unterrichtsstunden mit den beiden konkurrierenden Englischlehrerinnen und die Familienabende zu Hause mit dem Austauschschüler sind überaus erheiternd und vor allem sehr witzig illustriert. Die großzügige Schriftsetzung und die vielen Zeichnungen machen das Buch auch für Kinder, die ehr wenig lesen, attraktiv.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1415102		
Verf./Bearb./Hrsg.: Korschunow Zuname		Irina Vorname		ID: 14151415102	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Er hieß Jan Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-423-78284-5 ISBN		156 Seitenzahl		7,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort		2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.07.2015		Schlagwörter Krieg Liebe/Erste Liebe Nationalsozialismus	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei:	
				Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Regine und Jan lernen sich kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges kennen und lieben. Diese Liebesgeschichte bringt beide in tödliche Gefahr.

Beurteilungstext
 Irina Korschunow gelingt es in ihrem Buch "Er hieß Jan" die damaligen Verhältnisse ungeschönt darzustellen. Es geht um Verrat und da ändert selbst das nahende Kriegsende nichts an den Einstellungen der Menschen, die im Nationalsozialismus gelebt haben. Der Krieg war verloren und dennoch wurden Menschen wie Jan, der als polnischer Zwangsarbeiter in Deutschland war, verraten, weil er ein deutsches Mädchen geliebt hat. Das wurde damals mit dem Tod bestraft und auch wenn es im Buch nicht deutlich gesagt wird, ist es fast zwangsläufig so, dass er sein Leben für diese Liebe lassen musste. In einfachen Worten und auf empathische Weise wird dem Leser die Situation von Regine und Jan geschildert. Der Leser bangt mit ihnen und hofft mit ihnen. Regine selbst war zu Beginn der Geschichte gefangen in das nationalsozialistische Gedankengut. Polen waren Untermenschen, sie waren es z. B. nicht mal wert, dass man Verbandszeug an sie verschwendet und doch hilft Regine und setzt sich über diese Anweisung hinweg. Sie lernt Jan näher kennen und verändert dadurch ihre Einstellung. Allerdings muss sie von nun an aufpassen was sie sagt und tut, damit sie weder sich noch Jan in Gefahr bringt. Beide wissen um die Gefahren in denen sie sich bewegen und können dennoch nicht voneinander lassen. Alles scheint gut zu verlaufen, bis jemand die Beiden verrät und all die Träume, Sehnsüchte und Wünsche wie Seifenblasen zerplatzen. Gerade vor dem Hintergrund dass der Krieg verloren ist, scheint der Aktionismus der Nationalsozialisten als sinnlos und nicht nachvollziehbar. Ein Buch das zum Nachdenken anregt und den Leser betroffen zurücklässt.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	Rai Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930158 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jinks Zuname		Catherine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Broermann, Christa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Fantastische Ferien im Paradies Titel			
Reihe			
978-3-423-64005-3 ISBN	315 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 101410150930158			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Abenteuer			
Fantastik			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Marcus würde am liebsten den Sommer Computer spielend zu Hause verbringen, doch seine Mutter schleppt ihn an den Strand ihrer Kindheit in einen alten stinkenden Wohnwagen, der sich dann jedoch als magisch entpuppt. Durch einen Keller gelangen Marcus, seine Mutter, das Technikgenie Herr Huckstepp mit seiner Frau und seinen vergnügungssüchtigen Kindern Edison und Newt in ihre eigenen Traumwelten, die sich schon bald als Albtraumwelten entwickeln, aus denen es kein Entrinnen gibt.

Beurteilungstext

Das Buch enthält viele witzige Ideen und ist eine Kombination aus Zauberei und Fantasy und moderner Hightech-Welt. Leider ist die Handlung an sich eher schleppend und nur mäßig spannend, hier ist Durchhaltevermögen über ca. 200 Seiten gefragt. Das furiose Finale, der gemeinsame Ausbruch aus den Scheinwelten, die Rettung des jahrelang gefangenen Freundes und die Kämpfe mit der Hexe Miss Molpe, die hinter dem Spuk steckt, lassen wirkliche Spannung aufkommen. Das Cover ist sehr einladend gestaltet. Insgesamt ein gutes Buch mit einigen Schwächen am Anfang, dennoch für Mädchen und Jungen ab 11 Jahren empfohlen, die gerne Fantasyromane lesen.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Sch-H Kürzel	Nr. 1815442	
		Bearbeitung (Name, Vorname)		
Verf./Bearb./Hrsg.: Morgenroth Zuname		Matthias Vorname		ID: 18151815442
Kehn, Regina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Freunde der Nacht Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-423-76116-1 ISBN	158 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		Schlagwörter _____ _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Gruselgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Freundschaft _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 21.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Der Autor hält Schulleseungen.				Zentraldatei: _____
				Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Das Cover verspricht ein "Gruselett" - wie es von Christian Morgenstern einst gedichtet wurde (das "Gruselett"-Gedicht eröffnet das Buch mit einer schönen in Schwarz-Weiß gestalteten Seite). Schwarze Monster-Gestalten am Johannisfeuer - davor sitzen die Freunde Jojo und Lea, die "Freunde der Nacht".

Beurteilungstext
 Leas Oma hatte einen Schlaganfall. Die Familie muss in Omas Haus ziehen, um sie zu versorgen und zu pflegen. Für Lea bedeutet das ein Umzug auf die andere Seite der Stadt - und weit weg von ihrem Freund Jojo (Johannes).
 Es ist Johannisnacht. Zu dieser Nacht holt sie ihn ab. Sie möchte ihm die bevorstehende Trennung erklären, den Abschied zelebrieren - und sie erleben eine faszinierende, auch gefährliche, gruselige Nacht - eine Nacht wie ein böser Traum.
 Die Johannisnacht ist die kürzeste Nacht im Jahr. Es ist Mittsommer. Die beiden genießen ihr Johannisfeuer, essen Johanniskraut. Vom Kraut wird man dunkelsichtig. Nyx und Nox, zwei Nachtlinge begleiten sie, auch Glühwürmchen, ein Baumstumpf mit Hut, eine Elfie, Dunkeldummeln, Flatterwisch, der Graue, ein Golz und Jan van Monden, ein gefährlicher Typ aus dem Schloss, der Nacht-Wünsche erfüllen kann. Kann er auch der Mondprinzessin Lea ihren Wunsch erfüllen, nicht umziehen zu müssen? Eine Kette aus Mondsteinen hat Lea bei sich. Das ist der Preis.
 Viele Gefahren lauern, aber die Mondsteinkette wird gerettet, ebenso Lea. Jojo und Lea bewähren sich als wunderbare Freunde und beherrschen ein Spiel, das sie rettet: Schattengehen.
 In Zukunft wird Jojo seine Freundin Lea mit dem Bus besuchen. Es ist "nur" zwanzig Haltestellen weit.
 Spannend - schöne Lektüre für Kinder ab 9 Jahren! Schön gestaltete Seiten zum Text und treffende, bereichernde Illustrationen in Schwarz-Weiß-Grau. Die "Farben" der Buchseiten wechseln je nach Stimmung in alle Grau-Schattierungen. Anfang und Schluss des Buches sind strahlend weiß.

Rettung ist aber

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915561 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Morgenroth Zuname		Matthias Vorname	
Kehn, Regina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Freunde der Nacht Titel			ID: 19151915561
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-423-76116-1 ISBN	159 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Wenn man mit Lea befreundet ist, muss man manchmal Dinge machen, auf die man von allein niemals gekommen wäre. So wie sich in der Johannisnacht auf die Suche nach Nachtlingen zu machen, die Lea ihren sehnlichsten Wunsch, nicht wegziehen zu müssen, erfüllen sollen. Jojo will auch keinesfalls auf seine beste Freundin verzichten - und er kann sie bei ihrem Vorhaben unmöglich allein lassen, obwohl er sich gar nicht sicher ist, dass sie die Nacht heil überstehen werden.

Beurteilungstext
 Das Cover zeigt einen Jungen und ein Mädchen, beide barfüßig und sommerlich leicht gekleidet, die nachts an einem Lagerfeuer sitzen. Die Flammen lodern hoch auf, Funken sprühen, Glühwürmchen flimmern. Lea und Jojo ahnen nicht, dass sie bereits von Nachtgespenstern beobachtet werden, die sie doch unbedingt finden wollen.
 Lea ist todunglücklich, dass sie Hals über Kopf ans andere Ende der Stadt ziehen soll. Seit dem ersten Schuljahr sind sie und Jojo die besten Freunde, die sich blind verstehen und gemeinsam die witzigsten Ideen ausprobiert haben.
 So nutzt sie nun die letzte Chance, die Mittsommernacht, in der sie mit Hilfe von Jojo einen Nachtling aufspüren will, der Wünsche erfüllen kann. Die erste dunkle Gestalt, die sich dem Feuer nähert, ist jedoch Ben aus Ghana, ihr Mitschüler aus der 4 b, den sie glücklicherweise beim Glühwürmchenfangen aus den Augen verlieren. Sonst hätten sie nicht die Bekanntschaft von Waldemar, dem Baumschreck gemacht, der sie zu Jan van Monden schickt. Dieser erfüllt Lea tatsächlich ihren Wunsch "hier" zu bleiben, nur anders als sie es sich gedacht hatte...
 Mit dem "Gruselett"-Gedicht von Christian Morgenstern beginnt das schaurig-schöne nächtliche Abenteuer. Jojo, der Ich-Erzähler, lässt uns an seinen Bedenken und Ängsten teilhaben, schildert jedoch auch, wie er über sich hinauswächst und Lea rettet. Gegen 21 Uhr hat sie ihn aus dem Haus gelockt, um das Johannisfeuer am Flussufer rechtzeitig vorzubereiten. Je weiter die Dunkelheit voranschreitet, desto dunkler werden auch die Buchseiten, bis sie um Mitternacht tiefschwarz sind, um mit dem Einsetzen der Morgendämmerung langsam wieder heller zu werden. Die Schreibrift-Überschriften der einzelnen Kapitel zitieren Gute-Nacht-Einschlaflieder. Der Text und die teils ganzseitigen Illustrationen in den unterschiedlichsten Grautönen bilden eine untrennbare Einheit. Wie die Geschöpfe der Nacht aussehen, soll hier nicht verraten werden; aber eine besonders hübsche Idee ist es, dass das Verhalten der beiden Kinder von Nox und Nyx, zwei Vampillern, Wuschelköpfen mit weißen Kulleraugen, kommentiert wird.
 Die Geschichte mit den vielen überraschenden Wendungen ist hochspannend und kann immer wieder betrachtet und gelesen werden. Das Buch gehört unbedingt zur Ausstattung einer Grundschulbücherei.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915560 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Parker Zuname		Amy Christine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Münch, Bettina		Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
GATED - Sie sind überall Titel			
Reihe			
978-3-423-76108-6 ISBN	336 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.07.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19151915560			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Sekte			
Ausstieg			
Teenager-Alltag			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Endlich geschafft. Raus aus den Fängen der Sekte, in der man schon von Klein auf lebt. Doch dann findet Lyla heraus, dass sie dem "normalen Leben" kaum gewachsen ist. Vor allem, als die Gemeindemitglieder sich nach und nach in ihr neues Leben einmischen. Manipulation und Hilflosigkeit machen ihre neue Freiheit zum Albtraum.

Beurteilungstext

Der Jugendroman "Gated - Sie sind überall" ist der Folgeroman des Buches "Gated - die letzten 12 Tage". Es ist ein Hardcover Roman für Jugendliche ab etwa 16 Jahren. Lyla, die Hauptfigur, ist 17 Jahre alt und so können die Teenager sich gut in ihre Gedanken und Erlebnisse hineinfinden.

Auf 336 Seiten wird das Leben nach dem Entkommen aus einer Sekte beschrieben. Die Autorin Amy Christine Parker schildert in den 31 Kapiteln eine mitreißende, abenteuerliche und lebensnahe Geschichte über Sekten und den Gefahren, die von ihr ausgehen. Die einzelnen Kapitel gehen über 8 - 12 Seiten mit mittelgroßer, gut leserlicher Schrift. Dies hilft dem Leser, auch kurze Episoden zu lesen und den Wiedereinstieg einfach zu gestalten. So wird besonders den "kurz" oder "nicht gerne Lesern" ein guter Anreiz geboten, sich an diesen Roman zu wagen.

Durch die sprachlich lebendige und abwechslungsreiche Schreibweise wird man direkt zu Anfang ins Geschehen hinein geholt und bis zum Schluss gefesselt.

Auch für Erwachsene ist dies ein interessanter Lesestoff und sehr empfehlenswert.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 15152295	
Verf./Bearb./Hrsg.: O`Doherty Zuname			David Vorname		
Judge, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Krüger, Knut Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Gefahr lauert überall. Docter Noel Zones Großes Handbuch der Titel			ID: 1515152295		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-423-76113-0 ISBN	252 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Lexikon Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Gefahr Witz		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 06.09.2015		
Verlag Datum			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Docter Noel ist ein Gefahrologe. In seinem Werk "Gefahr lauert überall" klärt er über die Gefahren der Welt auf. Das Handbuch richtet sich insbesondere an GAZUBIs (GefahrologenAusZUBildende) und verhilft ihnen dazu, den GEWO (GEfahrologen-WORTschatz) zu beherrschen sowie zum GQE (GefahrenQuellen Erkennen). Kinder und Erwachsene werden staunen, wie viele Gefahren auf der Welt lauern und wie sie umgangen werden können.

Beurteilungstext
 Docter ist nicht nur ein einfacher Gefahrologe. Nein, er ist auch der erfolgreichste und der einzige auf der Welt. Das Buch "Gefahr lauert überall" ist das Handbuch der Gefahrologie. Das heißt, in dem Buch finden wir als LeserInnen heraus, wo überall Gefahren lauern (auch wenn wir es zunächst nicht erwarten) und wie wir diese eliminieren können. Auf 252 Seiten werden wir aufgeklärt über den GEWO, den GEfahrologen-Wortschatz, der uns als GefahrologenAusZUBildende helfen soll, uns in der Welt der Gefahren besser orientieren und schützen zu können sowie die Abschlussprüfung am Ende des Buches abzuschließen. Die Gefahrologen-Profi-Prüfung (GPP) zertifiziert aufmerksame LeserInnen von ihrem Auszubildenden-Status zum Profi der Gefahren.

Die große Gefahr des Lebens beginnt schon am frühen Morgen, wenn wir zur morgendlichen Toilette in das Badezimmer gehen. Im schläfrigen Zustand mit geschlossenen Augen kann es passieren, dass man auf ein Seifenstück tritt und sogleich ausrutscht. Auch die Tage sind voller Gefahren, beim Essen kann man sich mit Besteck verletzen oder sich die Zunge verbrennen. In der Schule warten Lehrer, die zum Teil Vampire sind und bei den Hausaufgaben können spitze Stifte einen Menschen verletzen. Die Haustiere können getarnte Wildtiere sein: Etwa das zunächst kleine Kätzchen, das eigentlich ein Babytiger ist; oder etwa der Zierfisch, der eigentlich ein Baby-Weißer-Hai ist. Und erst die Menschen, die an unseren Türe klingeln: Wikinger, die AEG (allgemein extrem gefährlich) sind, tarnen sich gerne als Pfadfinder oder an Heiligabend als Weihnachtsmann, um anderen gezielt Schaden zufügen zu können. Es sind viele Gefahren in unserer Wohnung, die wir vielleicht eigentlich als sicher ansehen. Docter Noel belehrt uns eines Besseren. Wenn du jetzt aber glaubst, die logische Konsequenz, um den Gefahren im Haus zu entgehen, ist, das Haus zu verlassen, liegst du völlig falsch. Draußen wartet die Witterung auf uns, wie etwa der Schnee im Winter. Wenn Schnee liegt, besteht Gefahr festzufrieren oder auszurutschen. Beides ist extrem gefährlich. Außerdem lauern jede Menge wilde Tiere darauf, uns zu treffen. Die große Gefahr endet auch nicht am Ende des Tages, wenn wir uns in unsere Betten kuscheln, um zu schlafen. Aus dem Bett kann herausgefallen werden. Die Badewanne ist zum Schlafen, nach Docter Noels Ansicht, der sicherste Ort.

Am Ende der Lektüre ist klar, Gefahren lauern wirklich überall und ihnen zu entgehen ist mit viel Verzicht und hartem Training möglich, aber doch schwierig. Docter Noel ist sich sicher, wer nach dem Lesen des Handbuches die GPP (Gefahrologen-Profi-Prüfung) besteht, ist auf einem guten Weg.

David O`Doherty und Chris Judge haben ein Handbuch geschaffen, das Freude bereitet. Der Text ist voller Doppeldeutigkeit und Ironie, voller Wortspiele und Sprachwitz. Es werden Abkürzungen genutzt, die im Laufe des Textes als gekannt vorausgesetzt werden. Die verwendeten Abkürzungen reagen dazu an, bei der Lektüre zurückzublättern, um sich des Sinnes der Abkürzung zu versichern. Es wird

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...
deutlich, dass David O`Doherty Comedian ist. Er hat unter anderem zwei Bühnenshows für Kinder konzipiert. Die Illustrationen stammen von Chris Dudge. Sie sind in schwarz/weiß gehalten und comicähnlich. Sie passen zum Stil des Textes und unterstreichen die besondere Ironie des Buches.

Eine himmlische Parodie auf eine Welt, in der Sicherheit immer mehr in den Mittelpunkt gerückt wird. Das Bedürfnis nach absoluter Sicherheit, das insbesondere viele Eltern und Pädagogen Kindern entgegenbringen wird herrlich persifliert. Schnell wird deutlich: mit etwas Einfallsreichtum können wir Gefahren immer und überall entdecken, die nach Docter Noels Meinung in jedem Fall vermieden werden sollten. Die Absurdität des fast schon paranoiden Vermeidens von scheinbar gefährlichen Dingen kann als Gesellschaftskritik verstanden werden. Diese Kritik wird mit einem Augenzwinkern geübt, keinesfalls ist das Handbuch der Gefahrologie moralisierend. Durch den immanenten Humor ist Lachen beim Lesen garantiert.

Das "Große Handbuch der Gefahrologie" eignet sich sowohl als Schmöcker für die Schul- oder Klassenbibliothek als auch für die Lektüre zuhause, insbesondere eignet es sich für das Lesen an einem sicheren Ort.

Lisa Martje Koch

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Kürzel	Nr. 1915359
Verf./Bearb./Hrsg.: O'Doherty Zuname		David Vorname	
Judge, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Krüger, Knut Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Gefahr lauert überall Docter Noel Zones großes Handbuch der Titel			ID: 19151915359
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-423-76113-0 ISBN	250 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Cartoon Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Nonsens Spaß Fantastik
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 07.09.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Dass Gefahr überall lauert, führen O'Doherty und Judge auf amüsante Weise vor Augen. In der Person des Gefahrologen Docter Zones konstruieren die Autoren Gefahren, die selbst vor den harmlosesten Wesen und Situationen nicht Halt machen. Abwehrmöglichkeiten werden mitgeliefert und sind oft noch abstruser als die Gefahren selbst. So erscheint ein Schwimmbad nach eingehender Risikoanalyse ohne Wasser am sichersten. Wer will und kann, legt am Ende eine GPP, eine Gefahrologen-Profi-Prüfung, ab.

Beurteilungstext
 Das "fun book" von David O'Doherty und Chris Judge liest sich wie ein Comic. O'Doherty vermittelt seine Gefahrenwarnungen und Sicherheitshinweise in kurzen Texten, die in einfacher Sprache verfasst sind. Verständlichkeit und Lesevergnügen werden durch eine entsprechende Typographie - je wichtiger die Information desto größer (= lauter) die Wörter - und maßgeblich durch Judges lustige Schwarz-Weiß-Zeichnungen unterstützt. Dabei erinnern die Figuren mit ihren Glubschaugen und den winzigen Pupillen an Groenings Simpsons. Es ist dem Handbuch anzumerken, dass die beiden Autoren selbst eine diebische Freude beim Erfinden und Entwickeln der "Gefahrologie" hatten. Anders hätten sie sich soviel durchdachten Nonsens und kreative Albernheiten, die ein gutes Gespür für den Humor der 8- bis 11-Jährigen offenbart, kaum einfallen lassen können. Dazu gehören Tipps, wie die eigenen Haustiere auf ihre Gefährlichkeit zu prüfen sind. Verstecken sich hinter der eigenen Katze oder dem Hund vielleicht ein Baby-Tiger oder ein Baby-Wolf? Da man dies nie ganz sicher sagen kann, hat sich Docter Zones für einen kleinen Stein als Haustier entschieden, den er Rico nennt. All dies macht das Handbuch gerade für Lesemuffel dieser Altersgruppe interessant.
 Folglich wurde das "handbook for danger" in Dublin, der Heimatstadt der Verfasser, für eine UNESCO Lesecampagne ausgewählt, durch die v.a. das "reading for pleasure" gefördert werden sollte. O'Doherty und Judge parodieren mit der Gefahrologie Sicherheitswahn und Überängstlichkeit in den hochtechnisierten westlichen Gesellschaften, die aus der Perspektive "großer Kinder" bzw. junger Teenager als Spaßbremse wirken. Sie machen sich zudem über den Abkürzungsspleen lustig, der durch übertriebenes Vereinfachen nur zu neuen Schwierigkeiten führt: Im Gefahrologenwortschatz (GEWO) wird man z.B. mit "SVDWKGBWAASKGS" dazu aufgefordert, Sich (zu) Vergewissern, Dass Wirklich Keine Gefahr Besteht, Wo Alle Anderen Sowieso Keine Gefahr Sehen. Der junge Leser wird nicht nur durch das neonorange Buchcover angesprochen, durch das ihm die Gefahr förmlich ins Gesicht springt. O'Doherty wendet sich in der Person des Docter Zones immer wieder direkt und im lockeren Ton an seine GAZUBIs, seine GefahrologenAusZUBIIlenen: "Habt ihr sie noch alle?" Die GPP (Gefahrologie-Profi-Prüfung) und das GAD (GefahrenAbwehrDiplom) am Ende runden das Handbuch ab. Das "fun handbook" ist ein "Must have" für jede Schülerbücherei und für den Unterricht im Klassenverband als spaßbetonte "Zwischendurchlektüre" empfehlenswert. Auch zum Entwickeln eigener unsinniger Gefahren(abwehr)ideen, z.B. im Rahmen des Kreativen Schreibens, bietet "Gefahr lauert überall" zahlreiche Anregungen.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr... Kürzel	Nr. 16150381
Verf./Bearb./Hrsg.: Quick Zuname		Matthew Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Krüger, Knut Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Goodbye Bellmont Titel			ID: 161516150381
Reihe			
978-3-423-76122-2 ISBN	256 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum: 31.08.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Mord und Totschlag Sport Armut
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Finley träumt von einer besseren Zukunft. Zusammen mit seiner Freundin Erin will er weg aus seiner armseligen Gegend, weg aus dem Einflussbereich der Mafia. Beide trainieren dafür Basketball, haben gute Aussichten auf ein Collegestipendium. Doch dann bittet der Coach Finley, sich um den traumatisierten Russ zu kümmern. Ausgerechnet, denn Finley ist klar: Wenn Basketballcrack Russ zurück zum Sport findet, dann ist Finley raus aus dem Team.

Beurteilungstext
 Finley lebt in einem von der irischen Mafia kontrollierten Viertel in den USA. Sein Vater hat einen mies bezahlten Job als Nachtwächter, sein beinamputierter Grandpa ist Alkoholiker. Finley spricht nicht viel. Dass er und Erin sich frei in der Gegend bewegen können, liegt nur daran, dass deren großer Bruder Mitglied der Drogenmafia ist und seine Hand über die beiden hält. Eine Beziehung unterhalten Erin und Finley nur im Sommer, denn wenn die Basketballsaison losgeht, leben sie nur noch für den Sport. Er soll ihr Ticket raus aus diesem Elend sein. Finley ist ein herzensguter Junge. Er kümmert sich um seinen Opa, er liebt Erin, er will mit niemandem Streit. Und weil sein Basketball-Coach sein Boss ist, macht er, was der ihm aufträgt: Er wird Russ' Aufpasser. Das ist wahrlich keine einfache Aufgabe; genau genommen ist es unglaublich, dass ein Trainer dies von einem Teenager verlangt. Russ ist nämlich schwarz, ein No-No in Finleys Wohngegend, er trägt teure Markenklamotten und er behauptet, aus dem Weltall zu stammen. Wie ein Schatten klebt er an Finley, der eh schon einen schweren Stand hat. Doch zwischen den Jungen gibt es von Anfang an ein unsichtbares Band. Sie entwickeln eine besondere Freundschaft, die es ihnen möglich macht, sich gemeinsam den Traumata ihrer Vergangenheit zu stellen. Matthew Quick baut gekonnt ein Spannungsfeld auf. Auf der einen Seite stehen die trostlose Situation in Finleys Familie, der Druck durch die Mafia und das heruntergekommene Viertel, in dem die Handlung spielt. Auf der einen Seite schaffen sich Finley und Erin kleine, hoffnungsvolle Freiheiten. Die beiden liegen auf dem Dach und betrachten Sterne oder knutschen ein bisschen rum. Ansonsten arbeiten die Teenager hart für das eine Ziel: Weg aus Bellmont. Eine wichtige Rolle im Buch spielt Basketball. Etliche Spiel- und Trainingsszenen werden beschrieben und Fachbegriffe benutzt. Das spricht Basketballfans an, stört andere Leser aber nicht sonderlich. Auch wenn Russ ein ziemlich unkonventioneller Protagonist ist, so vermittelt der Autor insgesamt ein sehr authentisches Bild von Finleys Lebensumständen. Er zeigt eine Bevölkerungsgruppe der USA, die eigentlich nicht viel mehr möchte als ein sicheres Leben in moderatem Wohlstand, die jedoch trotz vollem Einsatz auf keinen grünen Zweig kommt. Und er zeigt die gnadenlose Unerbittlichkeit der organisierten Kriminalität, die den Menschen den Lebensmut raubt.

Hessen Landesstelle **Grünberg** Ausschuss **spr** Kürzel Nr. **16150249**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Falk Zuname **Rita** Vorname ID: **161516150249**
 Illustrat./-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache
 Bewertung: **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Hannes
 Titel
 Reihe
978-3-423-71612-3 **203** **8,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
dtv **München** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten: **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe: **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Taschenbuch **Erzählung** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 22.07.2015**

Schlagwörter
Arbeitswelt
Freundschaft
Tod

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Hannes liegt im Koma, und sein bester Freund Uli ist an seiner Seite, fast jeden Tag, Woche für Woche, Monat für Monat. Uli schreibt Briefe an Hannes, in denen er ihm erzählt, was um ihn herum passiert, damit Hannes alles nachlesen kann, wenn er wieder gesund ist.

Beurteilungstext
 Hannes ist raus. Nach einem Motorradunfall zeigt er keinerlei Reaktionen mehr, seine Prognose wird von Woche zu Woche schlechter. Dennoch spielt er nach wie vor eine wichtige Rolle, in der Familie natürlich, aber auch im Freundeskreis. Für Uli ist Hannes das Zentrum seines Lebens. Die beiden waren Freunde von Kindesbeinen an. Seine Briefe an Hannes sind eine Art Tagebuch. Er erzählt viel von seiner Arbeit als Zivi in einem Wohnheim für psychisch Kranke. Dort ist er unglaublich sensibel und engagiert. Daneben hat er einige sexuelle Abenteuer, ein paar gesellige Abende mit Freunden, Besuch von seinen Eltern. Im Grunde aber ist Uli allein. Sein bester, sein vielleicht einziger richtiger Freund liegt reglos in einem Krankenhausbett.
 Vorbildlich in dieser Geschichte ist Ulis unbefangener Umgang sowohl mit Hannes als auch mit den Patienten im Wohnheim. Viele Menschen meiden den Umgang mit todkranken oder schwer psychisch kranken Menschen und haben auch keine Erfahrung damit. Uli kann den Lesern ein Beispiel geben. In seinem eigenen Leben weiß er noch nicht wirklich, wohin die Reise gehen soll.
 Uli berichtet auch aus dem Alltag der anderen Beteiligten. Die Ehe von Hannes' Eltern geht in die Brüche, in der Clique gibt es Krisen und, als Tüpfelchen auf dem "i": Hannes' Freundin ist schwanger und weiß nicht, ob Hannes oder sein Freund Kalle der Vater ist. Es gibt viele Konflikte, die sich um Hannes drehen.
 Rita Falks Erzählung zeigt, welche gravierenden Auswirkungen ein einziger Mensch im Koma auf die Menschen in seiner Umgebung hat. Nicht nur der Patient selbst verlässt abrupt seinen bisherigen Lebensweg, sondern auch seine Mitmenschen, seine Familie, seine Freunde. Hannes' Krankbett ist der Ort, an dem die vielen Fäden zusammen laufen. Er ist mittendrin, aber nicht mehr dabei. Damit umzugehen müssen alle erst lernen.
 "Hannes" ist eine sehr einfühlsame Erzählung über ein sehr wichtiges Thema.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	niko Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915363 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Woltz Zuname		Anna Vorname	
Glöckler, Angela Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bach, Bettina & Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Kükensommer Titel			ID: 19151915363 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-423-76115-4 ISBN	160 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Kinderroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.08.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft _____ Erste Liebe _____ Familie _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Endlich Sommerferien! Flora freut sich auf die Zeit ohne Schule - und ohne nervige Mitschüler. Und dann läuft ihr auch noch ein Huhn zu. Tiere liebt Flora über alles. Nur dumm, dass ausgerechnet die vorlaute Evi und der immer gut gelaunte Nick von der Sache Wind bekommen. Oder doch nicht so dumm? Gemeinsam teilen die drei Kinder das Geheimnis von Huhn Merle...

Beurteilungstext
 Flora freut sich auf die Sommerferien und vor allem darauf, dass sie mit keinen anderen Kindern spielen muss! Denn eine Freundin hat sie schon gefunden: Merle, ihr neues Huhn! Doch die nervige Evi von gegenüber und der immer lachende Nick müssen leider in ihr Geheimnis eingeweiht werden.
 "Kükensommer" erzählt eine tolle Geschichte von drei Kindern, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Dabei werden verschiedene Themen behandelt. Zum einen geht es darum, wie toll ein Sommer mit den richtigen Freunden sein kann und wie wertvoll Freundschaft und Zusammenhalt ist. Gleichzeitig wird das Thema Familie und Familienkonstellation kritisch betrachtet und es wird erzählt, wie schwierig es für Kinder sein kann, mit neuen Familienkonstellationen umzugehen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	REI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915708 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: ARCOS Zuname		CARRIE Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schäfer, Beate Übersetz. von (Name, Vorn.)	amerikanischen Übersetz. aus Sprache	ID: 19151915708 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
LETZTE AUSFAHRT OCEAN BEACH Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-78286-9 ISBN	256 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Drogen Familie Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe

Suche der 16-jährigen Rachel nach ihrem drogenabhängigen Bruder in der Nähe von San Diego

Beurteilungstext

Micah (17) ist Crystal Meth abhängig und nach einem erfolglosen Entzug von zu Hause abgehauen. Seine ein Jahr jüngere Schwester leidet darunter, dass ihr geliebter Bruder nicht mehr da ist und beschließt, ihn zu suchen. Auf ihrer 24-stündigen Suche rund um Ocean Beach (Nähe San Diego) wird sie von Tyler, dem besten Freund von Micah, begleitet. Die Beiden lernen sich dabei immer besser kennen und erfahren gegenseitig und von Menschen, die sie treffen, immer mehr über Micah. Das Buch umfasst im Grunde nur die 24 Stunden der Suche von den beiden Hauptdarstellern. Durch Geschichten, die sie sich erzählen, und gedankliche Rückblicke erfährt man als Leser allerdings immer mehr aus dem Leben von Rachel und Micah. Zu Beginn erschienen mir besonders die weiterführenden Erklärungen zur Droge Crystal Meth interessant und lesenswert; im zweiten Teil des Buches steht mehr das Verhältnis zwischen Rachel und Tyler im Vordergrund. Die Sprache des Buches ist genau dem Jargon der heutigen Jugendlichen angepasst. Über die Gefahr, die von Drogen ausgeht - gerade von der Modedroge Crystal Meth - können nicht genug Bücher geschrieben werden. Das mit Spannung erwartete Ende ist nachdenkenswert. Insgesamt ein hervorragendes Buch mit aktuellem Thema.

18 Niedersachsen Landesstelle	Ausschuss Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1815481
Verf./Bearb./Hrsg.: Bedford Zuname			Martyn Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Orgaß, Katharina; Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Letzte helle Tage Titel			ID: 151815481		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-423-74011-1 ISBN	340 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	Schlagwörter Geschwisterliebe _____ Unfall _____ Selbstvorwürfe _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.08.2015 Verlag Datum		
Erstelldatum:		_____			

Inhaltsangabe

Shiv verbringt mit ihrem Bruder Declan und ihren Eltern den Familienurlaub in Griechenland. Dort lernt sie den gut aussehenden Griechen Nikos kennen und verliebt sich unsterblich in ihn. Zusammen mit ihrem Bruder verbringt sie viel Zeit mit Nikos, bis ein tragischer Unfall ihr ganzes Leben verändert. Ist sie schuld am Tod ihres Bruders und welche Rolle spielt Nikos dabei? Sie muss es herausfinden und sich der schrecklichen Geschichte noch einmal stellen.

Beurteilungstext

Bei einem Familienurlaub in Griechenland lernt Shiv den gut aussehenden Griechen Nikos kennen und verliebt sich unsterblich in ihn. Ihr Bruder Declan hat allerdings ein Problem damit. Damit sie Nikos auch weiter treffen kann, geht sie einen Deal mit ihrem Bruder ein. Doch dann passiert ein tragischer Unfall und Shiv gibt sich die Schuld daran. Die Familie zerbricht. Shiv lässt sich in eine Klinik einweisen. Sie will herausfinden, ob sie wirklich schuld an allem ist.

Das Buch lässt sich gut lesen. In den Kapiteln wechselt das Geschehen. Entweder spielt die Handlung in der Vergangenheit in Griechenland, oder man verfolgt Shivs Leben in der Klinik. Den Wechsel kann man gut an den Überschriften der Kapitel erkennen.

18 Niedersachsen Landesstelle	Ausschuss Aurich Ausschuss	Pet Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815481 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bedford Zuname		Martyn Vorname		ID: 151815481
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Orgaß, Katharina; Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Letzte helle Tage Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Verlag	Ort	Jahr		Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: 20.08.2015
				Verlag Datum

Inhaltsangabe

Shiv verbringt mit ihrem Bruder Declan und ihren Eltern den Familienurlaub in Griechenland. Dort lernt sie den gut aussehenden Griechen Nikos kennen und verliebt sich unsterblich in ihn. Zusammen mit ihrem Bruder verbringt sie viel Zeit mit Nikos, bis ein tragischer Unfall ihr ganzes Leben verändert. Ist sie schuld am Tod ihres Bruders und welche Rolle spielt Nikos dabei? Sie muss es herausfinden und sich der schrecklichen Geschichte noch einmal stellen.

Beurteilungstext

Bei einem Familienurlaub in Griechenland lernt Shiv den gut aussehenden Griechen Nikos kennen und verliebt sich unsterblich in ihn. Ihr Bruder Declan hat allerdings ein Problem damit. Damit sie Nikos auch weiter treffen kann, geht sie einen Deal mit ihrem Bruder ein. Doch dann passiert ein tragischer Unfall und Shiv gibt sich die Schuld daran. Die Familie zerbricht. Shiv lässt sich in eine Klinik einweisen. Sie will herausfinden, ob sie wirklich schuld an allem ist.

Das Buch lässt sich gut lesen. In den Kapiteln wechselt das Geschehen. Entweder spielt die Handlung in der Vergangenheit in Griechenland, oder man verfolgt Shivs Leben in der Klinik. Den Wechsel kann man gut an den Überschriften der Kapitel erkennen.

Nordrhein-Westfalen	Aachen	Han	Nr. 1915524
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoover		Colleen	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ganslandt, Katarina	amerikanisch	
	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Looking for Hope Titel			ID: 19151915524 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-71625-3	415	9,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
dtv	München	2015	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Taschenbuch	Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Liebe/Erste Liebe
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 19.07.2015		Missbrauch
			Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Dean Holder lässt keine Nähe und vor allem keine Gefühle mehr zu, seit sich seine Schwester das Leben nahm. Dann trifft er Sky und bald muss er alles in Frage stellen, was er bisher gewusst zu haben meinte. Ist Sky Hope? Dean muss seine Vergangenheit hinterfragen und kommt den Gründen für den Suizid seiner Schwester auf schmerzhaft Weise auf die Spur.

Nach "Hope forever" nun die Geschichte von Sky in "Looking for Hope" aus Deans Sicht.

Beurteilungstext

Ein Liebesroman mit allen elementaren Zutaten verspricht schon das Cover. Ein junger Schönlings blickt den Betrachter mit offenen Augen vertrauensvoll an. Sein Bild entspricht der Vorstellung von der Hauptfigur Dean Holder. Der Klappentext informiert, dass es sich hier um dieselbe Geschichte (Hope) nur aus zwei verschiedenen Perspektiven handelt.

Nach "Hope forever" erzählt dieser Band jetzt aus Deans Perspektive von Hope, die hier zunächst als Sky auftaucht. Die ersten beiden Kapitel machen mit dem Selbstmord seiner Schwester Les emotional betroffen und ziehen den Leser in die Handlung. Dean Holder fühlte sich immer für seine Zwillingschwester Les verantwortlich. Ihr Freitod reißt ihm den Boden unter den Füßen weg. Im Schockzustand lebt er irgendwie weiter und wird ganz bewusst zum Fiesling, bis er Sky trifft. Wütend, erschüttert und voller quälender Fragen verfasst er Briefe an Les, so versucht er zu verstehen, warum sie keinen anderen Ausweg wusste.

Ein Jahr später trifft er plötzlich auf Sky, die ihn an die verschwundene Hope aus Kindertagen erinnert. Hope war bis zu ihrem 6. Lebensjahr die wichtigste Freundin für Les und für Dean. Ihr Verschwinden (vermeintliche Entführung) hinterließ für die Zwillinge eine nicht zu schließende Lücke.

Allmählich entwickelt sich zwischen den beiden eine Liebesbeziehung, die von seiner Ahnung, dass Sky Hope sein könnte, überschattet wird. Aus diesem Plot heraus bezieht der Roman seine andauernde Spannung, die mit berührenden Ideen (der beste "Nicht-Kuss") gewürzt ist.

Viele dramatische Szenen lassen den Spannungsbogen nie ganz abklingen, auch wenn es mitunter einige Längen zu überstehen hat. Sky ist Hope und muss sich einer schlimmen Vergangenheit (Mißbrauch) ohne Identitätsverlust stellen. Auch für Dean gibt es schwierige Situationen zu verarbeiten. Er erfährt, was seine Schwester in den Freitod trieb und muss damit leben, sie nie ganz verstanden zu haben. Der Autorin Colleen Hoover gelingt es, die Gedanken und Gefühlen eines 18-jährigen jungen Mannes anschaulich aus der Ich-Perspektive zu beschreiben. Vielleicht manchmal etwas zu schnulzig und sentimental gleitet sie dennoch nie in den Kitsch ab. Sie erschafft glaubhafte Figuren mit Besonderheiten und Überraschungen. Die beiden Protagonisten Holder und Sky sind lebensecht, geheimnisvoll und es ist ergreifend, sie auf der Suche nach der Wahrheit zu begleiten. Die Handlung entwickelt einen Lese Sog, der bis zur letzten Seite anhält. Wem die Schreibweise der Autorin gefällt, liest vielleicht im Anschluss die Geschichte von Hope aus deren Sicht.

Zu empfehlen für alle ab 15 Jahren, die sich gerne in Liebesromanen suchen, finden und sich schmökern unterhalten lassen.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Stoe Kürzel	Nr. 1815518
Verf./Bearb./Hrsg.: Lott Zuname		Anna Vorname	
Göpfert, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Luzies verrückte Welt Titel			
Reihe			
978-3-423-76128-4 ISBN	177 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 18151815518	
		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter Mädchen Freundschaft Mobbing	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die neunjährige Luzie hat ein Problem: In die Nachbarwohnung ist ausgerechnet Leon gezogen, der Anführer der gemeinen Horrorbande. Als Luzie feststellt, dass Leon Tiere quält, versucht sie ihn daran zu hindern, und wird zum neuen Opfer der Bande. Schließlich gerät sogar ihr geliebtes Meerschweinchen Herkules in Leons Fänge. Wird es ihr gelingen, Herkules zu retten?

Beurteilungstext
 Luzie liebt Tiere über alles und hätte zu gerne viele Haustiere. Doch leider hat ihr Vater eine Tierhaarallergie. Als sie zum Geburtstag nicht nur ein eigenes Zimmer, sondern auch noch Herkules, ein Nacktmeerschweinchen, bekommt, ist sie überglücklich. Die Freude darüber wird jedoch schnell durch die neuen Nachbarn gedämpft. Luzie hat bereits seit längerer Zeit beobachtet, dass sich Leon zusammen mit seiner Bande stets ein Opfer aussucht, das sie quälen. Als Luzie Leon in die Quere kommt, gerät sie ins Visier der Jungen. Schließlich entführt Leon sogar Herkules. Luzie ist völlig verzweifelt, denn auch von den Erwachsenen kann sie nur wenig Hilfe erwarten. Ihre Lehrerin glaubt ihr nicht. Und Luzies Eltern arbeiten viel und hören ihr daher oft nicht richtig zu. Außerdem sind sie sehr an einem guten Verhältnis zu den neuen Nachbarn interessiert und daher nur bedingt bereit, Luzies Schilderungen zu glauben. Glücklicherweise hat Luzie Bella, ihre beste Freundin, der sie sich anvertrauen kann und die ihr mit Rat und Tat zur Seite steht. Gemeinsam schmieden sie einen kühnen Plan, um Herkules zu retten.

Anna Lott beschäftigt sich in ihrem Kinderbuch "Luzies verrückte Welt" mit dem ernsten Thema Mobbing. Dabei lassen weder der Titel des Buches noch die Illustrationen des Einbandes dieses vermuten. Auf dem Titelbild sieht man eine fröhliche und farbenfrohe Zeichnung von Luzie an der Reckstange, umgeben von vielen Tieren. Auch der Klappentext "Wo Luzie auftaucht, steht das Leben Kopf", erweckt eher den Eindruck, als handle es sich bei Luzie um eine moderne Pippi Langstrumpf als um ein Mobbingopfer. Dazu passen auch die Seitengestaltung und der Erzählstil: Die zahlreichen kleinen Illustrationen geben die Geschehnisse comicartig wieder und verleihen vielen ersten Situationen einen lustigen Anstrich. Die Geschichte wird aus Luzies Sicht in der Ich-Form in einer lockeren und oft witzigen Art erzählt. Dadurch verlieren die Ereignisse zwar einerseits ihren Schrecken, andererseits wirkt es auch irritierend. Die neunjährige Luzie ist eine Sympathieträgerin, die sich gut als Identifikationsfigur eignet, weil sie die Dinge anpackt und versucht, ihre Probleme zu lösen. Die Geschichte wird temporeich und spannend erzählt. Leider werden die angedeuteten Erklärungsmuster für Leons Taten nicht weiter ausgeführt und auch das Ende der Geschichte lässt den Leser etwas unbefriedigt zurück.

Ein Buch für Grundschul Kinder zum Vorlesen oder für geübte Leserinnen und Leser zum Selberlesen, das sich dem ernsten Thema Mobbing auf etwas andere Art nähert.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150636 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Green Zuname		John Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Zeit, Sophie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Margos Spuren Titel		ID: 251525150636	
Hanser Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-08644-8 ISBN	335 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Adoleszenzroman Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Freundschaft _____ Liebe/Erste Liebe _____ Schülerin/Schüler _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 15.09.2015	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Schon als kleiner Junge hat Quentin Margo bewundert und geliebt. Sie schien ihn bisher nicht zu beachten. Doch dann steht sie eines Nachts vor seinem Fenster und fordert ihn auf ihr zu folgen. Er überwindet seine Ängste sowie Einwände und folgt ihr in die Nacht. Am nächsten Tag ist Margo verschwunden. Quentin kann nur noch an Margo denken, verfolgt jede mögliche Spur und lernt eine ganz andere Margo kennen.

Beurteilungstext
 Dieses Buch beschreibt verschiedene Entwicklungswege zweier Jugendlicher in den USA. Der Leser erhält einen Einblick in den amerikanischen Alltag und findet viele Ähnlichkeiten zum Leben in Deutschland. Da ist auf der einen Seite die geheimnisvolle wunderbare Margo, die von Allen geliebt wird. Sie hat großen Einfluss auf andere Jugendliche und heckt ständig neue Aktionen aus. Auf der anderen Seite ist der schüchterne Quentin, der zwei gute Freunde besitzt, aber nur Dank Margo, Ruhe vor dem groben Chuck hat. Er kennt Margo schon viele Jahre und bewundert sie aus der Entfernung. Im Stillen himmelt er sie an. Nach einer gemeinsamen abenteuerlichen Nacht ist Margo verschwunden und viele Hinweise deuten an, dass sie sich vielleicht etwas angetan haben könnte. Quentin macht sich Sorgen und beginnt nach Spuren von Margo zu suchen. Auf seiner Suche wirft er manche Gewohnheit über den Haufen, beschäftigt sich intensiv mit der Handlungsweise von Margo und verändert sich dadurch immer mehr. Er wird selbstbewusster, aktiver und entscheidungsfreudiger. Langsam erkennt er, dass Margo ein ganz normales Mädchen ist mit besonderen Interessen. Zunehmend besser versteht er die Beweggründe Margos. Der Autor beschreibt diesen Wandel mit einfühlernden Worten und man kann kaum das Buch aus der Hand legen. An keiner Stelle wirkt das Buch kitschig, die Ereignisse sind unverhofft und der Ausgang zeugt von großer Empathie. Der Roman ist spannend, einfühlsam und ergreifend. Das Buch diente als Romanvorlage zum Kinofilm vom Twentieth Century Fox.

15 Hamburg	Ausschuss	jhe	Nr. 151527144	Landesstelle	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Green Zuname			John Vorname			ID: 15151527144
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Zeit, Sophie Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Margos Spuren Titel						Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-08644-8 ISBN		331 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)		Schlagwörter Roadnovel Liebe Suche nach Wahrhaftigkeit
dtv Verlag		München Ort		2015 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						

Inhaltsangabe
 Wie schon in seinem fulminanten Debüt „Eine wie Alaska“ wird auch in dem Roman „Margos Spuren“ der Mensch hinter dem Bild gesucht, das man sich von einer Person gemacht hat. Gleichwohl „Margos Spuren“ die ein oder andere Länge hat: Die Mischung aus Witz, Tempo und Esprit stimmt jedenfalls.

Beurteilungstext
 John Green ist ein Popstar unter den Jugendbuchautoren. Sein erster Roman „Eine wie Alaska“ hat prompt den Deutschen Jugendliteraturpreis gewonnen und sein letzter Roman „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ ist ein Welthit geworden und bereits verfilmt. Nun ist auch Greens dritter Roman „Margos Spuren“ verfilmt und im Zuge dessen bei dtv in der Reihe Hanser neu aufgelegt worden. Diese weitreichende Vermarktung ist gut, denn Green zu lesen bedeutet, der Antwort ein Stück näher zu kommen, „was die Welt im Innersten zusammenhält.“

Im Zentrum steht der schüchterne achtzehnjährige Quentin. Seit seinen Kindertagen ist er in die strahlend schöne, exzentrische und geheimnisvolle Margo verliebt, die sich überhaupt nicht für ihn interessiert. Eines Nachts steht Margo Roth Spiegelmann an seinem Fenster und reißt ihn mit in eine Flut von Abenteuern: Diese Nacht wird die Aufregendste im bisherigen Leben des wenig spontanen „Q“. Am nächsten Morgen dann ist Margo verschwunden und Quentin muss erkennen, dass er sich bisher ein vollkommen falsches Bild von dem Mädchen seiner Träume gemacht hat und beschließt, sie zu suchen.

Das Setting und die Thematik sind einem aus dem Debütroman „Eine wie Alaska“ bekannt. Insbesondere die Highschool-Umgebung entführt einen in eine andere Welt und gibt auch diesem Roman den typisch amerikanischen Touch. Auffällig ist die ähnliche Anlage der Hauptfiguren: In beiden Romanen steht auf der einen Seite ein starkes und geheimnisvolles Mädchen, das verschwindet, und auf der anderen Seite ein eher angepasster Junge, der in das Mädchen verliebt ist. Und beide Romane erzählen Initiationsgeschichten, in denen der Mensch hinter der sichtbaren Fassade gesucht wird, wodurch sich der Protagonist gleichsam selber einen Spiegel vorhält und die eigene Identität zu klären versucht. Meisterlich entwickelt Green viele nachdenkliche Momente, in denen philosophische Fragen gestellt werden. Dabei driftet der Roman aber niemals ab und verirrt sich in philosophischer Schwere, sondern überzeugt vielmehr immer wieder mit witzigen Wendungen, sprachlichen Überraschungen und unheimlich komischen Szenen. Was Green nämlich so kann, wie kaum ein anderer, ist, den Ton der Jugend zu treffen. Als Leser wird man derartig in die Gefühlswelt und -duselei der Figuren hineingesogen, dass man sich unweigerlich mit verliebt, mit bangt und mit weint.

Vergleicht man „Margos Spuren“ aber mit „Eine wie Alaska“ oder „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, dann muss man anmerken, dass ihm der Tiefgang und die nicht nachlassende Spannung fehlt. Zwischenzeitlich stellt sich sogar ein Gefühl der Langeweile ein, von der man sich nicht überwältigen lassen darf, um sich von dem wirklich gelungenen Ende wieder versöhnen zu lassen.

Im Grunde macht man mit John Green nie etwas falsch. denn bei einem Ausnahme-Autor ist auch ein schwächeres Buch immer noch

..... hitverdächtig.

(Jochen Heins, AJuM Hamburg)

Sachsen-Anhalt **ar** Nr. **231509134**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Green** **John**
 Zuname Vorname

..... **Zeitz, Sophie** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 2314231509134

Bewer- **sehr empfehlenswert**
 tung **empfehlenswert**
 eingeschränkt empf
 nicht empfehlenswert

Margos Spuren

Titel

Reihe

978-3-423-62499-2 **336** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

dtv **München** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglic- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Taschenbuch **Adoleszenzroman**
 Medienart/Ausführung Gattung

Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum: 15.09.2015**

Kinder-/Jugendlitera- **Ja**
 tur zur Arbeitswelt ?
 (Wolgast-Preis)

Schlagwörter

Abenteuer

Freundschaft

Liebe/Erste Liebe

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Margo Ruth Spiegelmann ist etwas ganz Besonderes. Das weiß Quentin schon lange. Doch als sie kurz vor dem Schulabschluss nachts in seinem Zimmer steht und ihn zu einer aufregenden Autofahrt mit elf Stationen mitnimmt, lernt er sie noch einmal ganz anders kennen. Danach verschwindet Margo, aber sie hinterlässt Spuren und Quentin gibt sich mit seinen Freunden auf die Suche nach der wahren Margo.

Beurteilungstext

Die Geschichte beginnt als ganz normale Schulgeschichte. Quentin, genannt Q., und seine Freunde machen sich Gedanken um den Abschlussball. Vor allem um die Fragen, mit welchem Mädchen sie dorthin gehen. Dann findet Margo, die bisher so etwas wie die Leitfigur der Klassenstufe war, heraus, dass ihr Freund sie mit ihrer besten Freundin betrügt. Bis dahin scheint alles noch bekannt und normal. Doch dann taucht Margo mitten in der Nacht bei Quentin auf und überredet ihn zu einer unvergesslichen Autofahrt. Sie besorgen einige Sachen im Supermarkt und dann beginnt ein Programm in 11 Punkten, das sich Margo ausgedacht hat, ein ausgetüftelter Racheplan gegen ihren Freund, ihre Freundin und ein Abenteuer für die Beiden, das sie näher zusammenbringt. Voller Hoffnung und todmüde schleppt sich Q am nächsten Tag zur Schule, doch Margo ist verschwunden. Allerdings hat sie diverse Spuren hinterlassen und so versuchen Quentin und seine Freunde Margo zu finden. Als es ihnen endlich gelingt, beginnt im dritten Teil des Buches eine rasante Autofahrt zu Margo, die mit einer tiefen Selbsterkenntnis endet.

Das dreigeteilte Buch (die nächtliche Autofahrt mit Margo - die Suche nach Margos Spuren - die Fahrt zu Margo), das aus Quentins Perspektive erzählt zeichnet sich vor allem durch die Dynamik des ersten und dritten Teils und die spannungsreiche Suche nach Margos Spuren im zweiten Teil aus. Dabei fehlt es nicht an Sprachwitz und Humor, beispielsweise bei der Beschreibung der Autofahrt zu Margo und die organisierten Vier-Minuten-Stopps an der Tankstelle. Auch Quentins Vorlieben für Aufzählung finden sich an mehreren Stellen im Buch wieder. Der Leser versucht gemeinsam mit Quentin Margo Ruth Spiegelmann auf die Spur zu kommen und ihr Wesen zu erkennen und zu verstehen.

Das Buch lässt den Leser mit Quentin schmunzeln, lachen oder bangen und erzeugt große Authentizität. Dazu kommen die rasanten Roadmovie- und Detektivmotive. Eine gelungene Mischung nicht nur für jugendliche Leser.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	UH Kürzel	Nr. 10150930080
Verf./Bearb./Hrsg.: Kephart Zuname			Beth Vorname	
ID: 101310150930080		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Stoll, Cornelia Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		
Mein Ein und Alles Titel Reihe Hanser Reihe ISBN 978-3-423-65008-3 255 12,95 Seitenzahl Preis (EURO)				
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
dtv München 2013 Verlag Ort Jahr				
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Buch: Taschenbuch Adoleszenzroman Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter Frau, junge Familie psychische Krankheit	
Erstelldatum: 04.12.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Die junge Mutter Emmy lässt ihr Baby nur ganz kurz allein im Garten, um eine Decke zu holen, und als sie zurückkommt, ist das Kind verschwunden, nur noch 1 Söckchen liegt am Boden. Die Mutter erleidet einen Nervenzusammenbruch, als ihr auch noch der Vater die Schuld dafür gibt, und kommt in die Psychiatrie. Erst 15 Jahre später stellt sich heraus, dass eine Frau, die kurz zuvor ihre Kinder bei einem Brand verloren hat, die Kleine gestohlen und sie 15 Jahre versteckt hat.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist sehr anspruchsvoll und eher für Erwachsene ältere Jugendliche geeignet. Die Handlung steht nicht im Vordergrund, die Geschichte ist sogar ziemlich handlungsarm. Sehr detailliert werden dagegen die Gedanken und Gefühle von Emmy und ihrer Tochter Sophie dargestellt. So wechseln sich die Kapitel ab, in denen die Beiden in der Ich-Form berichten. Die Tochter, die ihr ganzes Leben lang nur mit ihrer "Mutter", der Entführerin, zusammen war, keine anderen Menschen kennt, nur zu Hause aus Büchern der öffentlichen Bibliotheken etwas gelernt hat, findet während der Arbeitszeiten ihrer Mutter Kontakt zu einem Nachbarjungen und dessen Tanten und befreit sich dadurch aus ihrer Isolation. Schließlich findet sie sogar eine Spur, die zu ihrer echten Identität führt. In den anderen Kapiteln werden die ersten Monate nach der Entführung, wie sie die Mutter durchleidet, beschrieben. Als Sophie schließlich als das 15 Jahre früher entführte Baby identifiziert wird, fahndet man nach ihren richtigen Eltern. Nach wochenlangender Suche wird die Mutter ausfindig gemacht und es kommt zu einem Treffen. Ganz typisch für dieses Buch wird dieses Treffen nur mit 2 Sätzen ansatzweise beschrieben: "Und der Himmel ist nicht blau. Es ist nicht leicht." So muss sich der Leser selber überlegen, wie das Treffen verläuft, ob die beiden Frauen zueinander finden werden, welche Zukunft Sophie haben könnte. Auch die Geschichte der Mutter hört bei ihrer Entlassung aus der Psychiatrie, etwa ein Jahr nach der Entführung, abrupt auf. Man kann am Ende nur vermuten, dass sie einen besseren Mann gefunden hat, vielleicht den, der ihr in der Nacht nach der Entführung geholfen hatte. Aber sicher weiß der Leser nichts. Die Sprache ist recht poetisch, sie arbeitet mit Bildern und Symbolen. Die Übersetzung ist gelungen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	jhe Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 151527145
Verf./Bearb./Hrsg.: Nuyen Zuname			Jenny-Mai Vorname	
ID: 151527145		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Nacht ohne Namen Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-76109-3 ISBN	448 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter: Fantastik Glaube Liebe
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei:
Verlag Datum				Internet?

Inhaltsangabe
 „Nacht ohne Namen“ ist ein Roman literarischer Fantastik mit ungeheurem Tiefgang: Verhandelt werden nicht Geringeres, als die großen Orientierungsmuster der Menschheit. Ein großer Anspruch, der für beharrliche Leser nahezu erfüllt wird. Alle anderen geben vorher auf.

Beurteilungstext
 Den Inhalt dieses opulenten Schmökers angeben zu wollen, muss scheitern. Viel zu vielschichtig und komplex ist der Roman, als dass sein Thematik in wenigen Sätzen zusammenzufassen wäre. Wenn man sich nämlich durch 450 Seiten gelesen hat, dann wurde man von der Welt in die Unterwelt und weiter in die Unwelt entführt. Und diese Welten (Unter- und Unwelt) bestehen nur aus der Vorstellung von Menschen. Sie werden durch den Menschen geschaffen: Der Mensch ist deren ‚Realitätsquell‘. Entscheidend ist aber, dass der Mensch auch sogenannte Fließwesen erschafft. Fließwesen sind Entitäten, die nur durch den Menschen existieren. Die Realität der Fließwesen hängt davon ab, dass Menschen an sie glauben und ihre Macht ist durch die Menge der menschlichen Anhängerschaft bestimmt. Sie brauchen Pakte mit Menschen, durch die sie handlungsfähig werden. Unter anderem kämpfen folgende Fließwesen gegeneinander: Der Herr des Glanzes (Verkörperung der Macht des Geldes), der Herr des Lichtes (Verkörperung der Religion), die Herrin von Rausch und Sucht (Verkörperung der Macht der Drogen) und ein Inkubus (Verkörperung der Macht der Verliebtheit). Allesamt sind Dämonen, die von den Menschen Besitz ergreifen und sie als Domäne für ihre Machenschaften nutzen. (Man genieße das Annagramm: Dämon – Domän[e].)
 Jenny-Mai Nuyen entwickelt um diesen Kampf eine packende Geschichte, in der fünf Jugendliche in den Kampf der vier mächtigsten Fließwesen einzugreifen versuchen. Beeindruckend ist, wie sich beim Lesen die Erkenntnis aufdrängt, dass jede noch so abwegige Vorstellung wahr wird, wenn man dafür ein Stückchen Realität opfert. Darin steckt eine wirkliche Gefahr – erinnert sei hier nur an fatale historische Perioden des letzten Jahrhunderts.
 Wirklich geistreich ist es von Nuyen, die Orientierungsmuster der Menschheit als mächtige Dämonen zu bezeichnen, die dadurch Realität werden, dass man an sie glaubt, ihnen Raum im eigenen Denken gibt und sie dadurch handlungsfähig macht. Der leitende Glaube beispielsweise, dass durch Geld Macht zu erlangen sei, verhilft dem Geld erst zu der Macht, die Handlungsweisen abertausender Menschen zu bestimmen.
 Der Roman ist klug, vielschichtig und hoch komplex. Aber man muss sich durch seitenweise fantasiebegabte „kosmische Möglichkeitsüberlappungen“ (75) lesen. Dabei den Faden nicht zu verlieren, um den Clou nicht zu verpassen, ist eine echte Anforderung, die schon einige Leseerfahrung verlangt: Ansonsten geht man in der Unterwelt verloren. Wer aber dranbleibt und wieder auftaucht, der kann etwas mitnehmen: Der Roman gehört zwar zur literarischen Fantastik. Aber gute Fantastik verhandelt die uns umgebende Wirklichkeit. Und dass diese mehrere Realitätsebenen zu haben scheint, ist eine Erfahrung, die wir alltäglich machen und die uns fantastisch erscheint. Insofern ist der Roman zwar als sehr ambitioniert aber insgesamt gelungen zu bezeichnen.

(AJuM Hamburg, Jochen Heins)

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Grafschaft Ausschuss	CMH Kürzel	Nr. 1915529
Verf./Bearb./Hrsg.: Ruglance Zuname		Ulrike Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Penny Pepper Alarm auf der Achterbahn Titel			ID: 19151915529 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei... Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-76117-8 ISBN	160 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 16.08.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Penny Pepper, ihre Freundinnen Marie, Flora und Ida sind eine Detektivbande und jagen Verbrecher. Zumindest würden sie das gerne so richtig und absolut professionell tun. Wie man die Bande allerdings bereits kennt, ist Chaos vorprogrammiert und die Freundinnen haben so manch falsche Fährte, die ihrem scharfen Beobachtungs- und Schlussfolgerungssinn nicht entgeht, zu bewältigen.

Beurteilungstext
 Der 2. Band der Serie Penny Pepper ist illustratorisch aufgebaut wie eine Mischung aus Tagebuch, Comic und Roman und Aufzeichnungen eines Detektives in seinem Notizbuch. Das macht die ganze Geschichte nicht nur inhaltlich spannend, sondern ist gleichzeitig eine Entdeckungsreise auf den Seiten. Das ist allerdings Geschmackssache und erfordert ein wenig Geschick beim konzentrierten Selber lesen, da man ja keine Randnotiz verpassen will. Für Kinder selbst ist es allerdings ein riesen Spaß. Es untermalt den Witz aber auch die Spannung in der Geschichte. Inhaltlich ist die Geschichte eher für jüngere Kinder geeignet, da die Freundinnen aufgrund ihrer naiven Denkweise doch manchmal wirklich auf die offensichtlichsten Dinge herein fallen. Zudem folgt die Geschichte den üblichen Mustern: Nicht nur die unfreundliche reiche Mädchenclique aus der Nachbarklasse, macht es der Truppe um Penny Pepper schwer, nein, da gibt es noch den gemeinen Jungen aus der Nachbarschaft, die dicke Tante usw. Letztendlich muss man hier selbst entscheiden, ob die Art und Weise des Buches etwas für einen sind und einen die Geschichte wirklich fesseln kann. Charakter haben die Figuren in jedem Fall und schön ist natürlich, dass es weitere Folgebände gibt, wenn man einmal Lust bekommen hat.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	DI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 18145477 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Brown Zuname		Jennifer Vorname		ID: 181418145477
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schäfer, Beate Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Perfect Escape Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-478279-1 ISBN	369 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Geschwisterliebe Depression	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 26.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum 20.07.2015	

Inhaltsangabe
 Die 17-jährige Kendra wurde schon als Kind mit den psychischen Störungen ihres Bruders konfrontiert. Das Familienleben dreht sich nur um ihn. Damit auch sie Aufmerksamkeit von ihren Eltern erhält, bemüht sie sich, eine Musterschülerin zu sein. Dabei stößt sie an ihre Grenzen und begeht einen gravierenden Fehler.

Beurteilungstext

Die Ich-Erzählerin Kendra leidet unter den psychischen Störungen ihres Bruders Grayson. Um die Defizite ihres Bruders auszugleichen und auch ein wenig Aufmerksamkeit ihrer Eltern zu erhalten, bemüht sie sich, eine perfekte Schülerin zu sein. Dies gelingt ihr auch größtenteils, bis sie kurz vor ihrer Abschlussprüfung an ihre Grenzen stößt und einen gravierenden Fehler begeht.

Ihr Bruder Grayson kommt gerade wieder von einem seiner vielen Psychiatrieaufenthalte zurück. Seine Zwangsstörungen und Panikattacken konnten auch diesmal nicht geheilt werden. Grayson hatte sie mehr im Griff, als er noch mit Kendras bester Freundin und Nachbarin Zoe zusammen war. Sie war die Einzige, die Grayson positiv beeinflussen konnte. Mit ihr konnte er seine Zwangsstörungen besser kontrollieren. Die Mütter der jugendlichen Protagonisten hatten ihrerseits ein sehr enges Verhältnis. Doch die sich anbahnende Liebesbeziehung zwischen Grayson und Zoe führte zu einem eskalierenden Streit der Elternpaare, in dessen Folge Zoe und ihre Eltern nach Kalifornien zogen. Der Kontakt zu Zoe brach nach einiger Zeit ab, und Graysons Neurosen verschlimmerten sich. Auch die Beziehung zu seiner Schwester, die bis dahin sehr innig war, kühlte ab.

Um den Konsequenzen ihres Fehlverhaltens zu entgehen und ihrem Bruder zu helfen, wieder ein normales Leben zu führen, beschließt sie, gemeinsam mit ihm nach Kalifornien zu Zoe zu fahren. Ohne jemanden über ihr Vorhaben zu informieren, packt sie ihre Sachen und begibt sich zusammen mit ihrem ahnungslosen Bruder in einem alten Auto auf eine abenteuerliche Reise.

Die teilweise turbulente und nicht ungefährliche Fahrt verändert Kendra und ihren Bruder.

Jennifer Brown hat einen sehr einfühlsamen Roman über das Alltagsleben einer amerikanischen Familie aus Sicht der 17-jährigen Tochter geschrieben, die mit einem unter Zwangsstörungen und Panikattacken leidenden Sohn/Bruder zusammenleben. Man kann sich sehr gut in die Gefühle der jungen Protagonistin Kendra hineinversetzen. Die Charaktere der mitwirkenden Personen sind gut herausgearbeitet worden. Der Spannungsbogen wird während des Verlaufes der Geschichte gehalten. Von ein paar Wiederholungen abgesehen, ist dieses Buch empfehlenswert.

Erwähnenswert ist die sehr gute Übersetzung von Beate Schäfer.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingb. Bad Fallingb. Bostel Ausschuss	RO Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815152 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bauer Zuname		Michael Gerard Vorname	
Bauer, Joe Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mihr, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Rupert Rau Super-GAU Titel		ID: 1815181512	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-64009-1 ISBN	196 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Comicroman Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Schülerin/Schüler _____ Junge _____ _____	
Erstelldatum: 17.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Rupert Rau bekommt einen neuen Spitznamen und dem macht er auch alle Ehre: als Rupert Rau Super-GAU tobt er durch die Schulflure, träumt im Unterricht vor sich hin oder zeichnet währenddessen Actioncomics und erlebt sein wohl bislang peinlichstes Erlebnis beim Schwimmwettbewerb seiner Schule. Und daran hat eine Schlafanzughose mit Teddybärenmuster einen großen Anteil ...

Beurteilungstext
 Dieser erste Band der Comic-Romanreihe um den Jungen Rupert Rau ähnelt vom Stil her "Gregs Tagebüchern" und bietet gerade Jungen einen Leseanreiz.
 Innerhalb der kurzen Sätze sind einzelne Wörter fett und größer gedruckt. Viele comicähnliche Zeichnungen und Pfeile rahmen den Text ein oder unterbrechen ihn. Besonderes Merkmal ist hier ein Comic innerhalb des Comicromans, den Rupert erfindet. In diesem trotz sein Held "Archie Achtung! Amber" allen Gefahren und Rupert wünscht sich ein ums andere Mal genauso zu sein.
 Aber leider lässt Rupert Rau kein Fettnäpfchen aus und schlitterte von einer Katastrophe zur nächsten. Dabei meint er es eigentlich immer gut, hat aber Probleme sich auf den Unterricht zu konzentrieren und taucht dann in seiner Fantasie-Actionwelt ab.
 Der Übergang von der Comichandlung zur Buchhandlung geschieht hier geschickt und nahtlos.
 Die vielen Zeichnungen, Pfeile, Rahmen und comicähnlichen Elemente lassen den Leser gar nicht merken, dass er fast 200 Seiten Buch vor sich hat.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Grafschaft Ausschuss	CMH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915527 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Linker Zuname		Christian Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Stadt der Wölfe Titel Reihe 978-3-423-76114-7 ISBN			ID: 19151915527 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
208 Seitenzahl 12,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
dtv Verlag München Ort 2015 Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Jeder hat sich schon mal etwas gewünscht, was man so vielleicht doch nicht wirklich wollte. Doch Janek ist es passiert! Nach einem Streit in der Familie wünscht er, dass er allein auf der Welt wäre und machen könnte was er will. Am nächsten Tag wird sein Wunsch wahr, doch es ist nicht alles so, wie er es sich vorgestellt hat. Und vor allem: Wie kommt er aus der ganzen Sache nur wieder raus?

Beurteilungstext
 Die Idee der Geschichte ist nicht neu, aber für ein junges Publikum wunderbar umgesetzt. Jedes Kind kennt die Situation, dass man sich etwas ganz besonders wünscht. Die Mathearbeit nicht schreiben zu müssen, dass dem gemeinen Nachbarskind etwas passiert, dass Mama und Papa mal verschwinden und nicht immer wollen, dass das Zimmer aufgeräumt wird. Doch was passiert, wenn solch ein Wunsch wirklich in Erfüllung geht? In der Geschichte nimmt diese Handlung schnell an Fahrt auf. Man wird kurz in die Ausgangssituation eingeführt und dann erwacht man mit dem Protagonisten ganz schnell in dem erfüllten Wunsch. Janek ist allein auf der Welt. Zu Beginn ist natürlich alles ganz aufregend und befreiend. Das Aufstehen, die Mathearbeit und alle anderen Verpflichtungen fallen weg. Das Leben kann so schön sein, wenn man es dann nicht doch irgendwann mit der Angst, der Einsamkeit und der Stille zu tun bekommen würde. Und außerdem gibt es da noch diese Geräusche und diese unheimlichen Tiere. Die Spannung in der Geschichte hält sich durchweg, als Leser verzweifelt man selbst schon, weil einem einfach nicht einfallen will, wie man das Ganze wieder rückgängig machen kann. Es werden noch ein paar Abenteuer erlebt, es findet sich auch doch noch der ein oder andere Mensch, aber die ganze Welt ist so verändert, wenn nur wenige Menschen diese beleben. In der Geschichte wird somit nicht nur auf kindliche und verständliche Weise das allein Sein und die Verantwortung für sich selbst ganz nebenbei aufgegriffen, sondern besonders auch noch der Aspekt des Umgangs mit unserer Natur als Mensch. Absolut empfehlenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	REI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915557 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: BROOKS Zuname		KEVIN Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
TRAVIS DELANEY WAS GESCHAH UM 16:08? Titel			ID: 19151915557 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-76111-6 ISBN	336 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.09.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Abenteurer Tod
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

Detektivgeschichte um den 13-jährigen Travis, der den tödlichen Unfall seiner Eltern aufklären möchte

Beurteilungstext

Travis ist gerade 13 Jahre alt, als seine beiden Eltern bei einem Autounfall ums Leben kommen. Da sie beide als Detektive gearbeitet haben, glaubt Travis sofort, dass ihr Tod etwas mit dem letzten Fall zu tun hatte, bei dem sie nach einem verschwundenen jungen Mann suchen sollten. Auch wenn es ihm seine Großeltern strengstens verbieten, beginnt Travis alleine, Nachforschungen anzustellen. Dabei kommt er sowohl dem britischen als auch dem amerikanischen Geheimdienst in die Quere. Wilde Verfolgungsjagden beginnen und es wird für Travis immer gefährlicher. Der Schreibstil von Kevin Brooks ist wie zu erwarten jugendlich locker und mitreißend. Gerade die Verfolgungsszenen erinnern an einen James Bond-Film, so dass ich davon ausgehen kann, dass männliche heranwachsende Leser begeistert sein werden. Travis Delaney als Hauptfigur ist sympathisch und für sein Alter reif und mutig. Er kennt die richtigen Leute und auch seine Großeltern sind verständnisvoll und am Ende hilfsbereit. Die Trauer über den Tod seiner Eltern kann Travis insgesamt gut verdrängen. Das Buch ist so angelegt, dass daraus in Zukunft eine ganze "Travis Delaney Reihe" entstehen soll. Die kurze Leseprobe am Ende für den 2. Band bestätigt dies. Das Jugendbuch ist mal ganz rasant zu lesen, eine zweite Travis Delaney Geschichte würde ich persönlich nicht mehr gerne lesen. Die Auflösung zum Schluss im Buch ist mir zu seicht und die Verknüpfung zwischen MI5 und CIA zu kompliziert. Wenn ich als gestandene Leserin mittleren Alters das schon nicht verstehe, bezweifle ich, dass ein 12-jähriger die Zusammenhänge begreift (zu verwirrend und zu politisch). Trotzdem ein Buch für Jungen. Das Titelbild könnte sie anlocken. Der Titel selber ist aussageelos und hat mit der Geschichte so gut wie nichts zu tun. Empfehlenswert.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gst Kürzel	Nr. 151508101
Verf./Bearb./Hrsg.: Brooks Zuname			Kevin Vorname	
ID: 15151508101			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschahn,			Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Traviy Delaney - Was geschah um 16:08? Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			dtv München 2015 Verlag Ort Jahr	
978-3-423-76111-6 ISBN			319 Seitenzahl	
14,95 Preis (EURO)			Schlagwörter: Kriminalität Trauer Freundschaft	
Buch: Hardcover Kriminalerzählung Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 06.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
Travis Delaneys Eltern sind bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Sie waren Privatdetektive, und der Unfall wirft einige Fragen auf. Für diese Fragen interessiert sich aber außer dem dreizehnjährigen Jungen niemand, und so macht er sich auf die Suche nach den Antworten.			Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Travis versucht, seinen Großvater, der das später von den Eltern übernommene Detektivbüro aufgebaut hat, zur Lösung der ungeklärten Fragen zu bewegen, aber der Großvater ist durch den Tod von Sohn und Schwiegertochter in einer tiefen Depression versunken. So macht Travis sich alleine auf den Weg. Unterstützung erhält er durch eine Mitarbeiterin seiner Eltern und einen Kumpel aus einer Plattenbausiedlung, dessen jüngere Schwester er einmal vor der Schikane von rassistisch agierenden Jugendlichen bewahrt hat. Am Ende, wen wundert's, löst Travis einen sehr verworrenen Fall von Spionage, Maulwürfen und Doppelagenten. Nicht immer ist es einfach, zu sagen, wer gut und wer böse ist, und manches entpuppt sich als schöner Schein. Es gibt viele sehr spannende Momente, aber genauso sehr einfühlsam geschilderte Einblicke in Travis' Trauer und Wut angesichts des Todes der Eltern. Travis trifft auf neue Menschen, verliebt sich und muss sich mit den eigenen Vorurteilen auseinandersetzen. Kevin Brooks kann gut erzählen, und Uwe-Michael Gutzschhahns Übersetzung ist flüssig und lebendig.

Ein spannender Thriller aus der Feder des bekannten Autors Kevin Brooks, dessen Bücher in der Regel sehr viel brutaler und verunsichernder sind. Hier handelt es sich um eine Mischung aus Thriller und Detektivroman. Sehr lesenswert und unterhaltsam, und es ist gut zu wissen, dass es weitere Bände geben wird.

Ärgerlich sind der deutsche Titel und die Einbandgestaltung. Die rhetorische Frage „Was geschah um 16.08?“ führt in die Irre, denn die Uhrzeit spielt überhaupt keine Rolle. Der Titel bezieht sich auf ein Foto, das Travis auf eine wichtige Spur führt, aber nur wegen des auf dem Digitalfoto vermerkten Datums und des fotografierten Gebäudes, nicht wegen der Uhrzeit. Und die Abbildungen von Big Ben, London Eye und der Londoner Skyline auf dem Umschlag führen in die Irre, denn der Schauplatz ist nur einmal kurz London, ansonsten spielt das Buch in einer englischen Kleinstadt nicht weit von London weg.

Bayern Süd Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ks Kürzel	Nr. 11150930122
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolz Zuname			Heiko Vorname	
Schaalburg, Bianca Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Vorsicht Geisterjäger Titel			ID: 1411150930122	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-76102-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
174 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
10,95 Preis (EURO)				
dtv Verlag			Schlagwörter	
München Ort			Fantastik	
2014 Jahr			Spuk	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Gruselgeschichte Gattung			Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ersteldatum: 08.04.2015			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ben glaubt nicht an Geister, aber das Geisterjagen könnte eine gute Marktlücke sein. Zunächst hat er nicht viel zu tun. Bis in einer alten Villa vom Dachboden ein unheimlicher weißer Nebel die Stufen hinunter wabert.

Beurteilungstext
 Bens Eltern sind Eigentümer der esoterischen Buchhandlung "Hexenküche". Eine Kundin, die sich vor Geistern in ihrem Haus fürchtet, bringt Ben auf die Idee, Geisterjäger zu werden. Zunächst erlebt er eine Pleite nach der anderen. Bis er in der Villa seiner neuen Klassenkameradin einen weißen Nebel entdeckt - eindeutig ein Gespenst. Die anderen Bewohner ahnen nichts von der Gefahr. Im Gegenteil: sie fühlen sich durch die Geisterjagd belästigt. Schließlich gelingt es Ben und Josefine, den Geist aufzuspüren: ein Gespensterkind, das Ben und Josefine nach einem kurzen Kennenlernen schon wieder verlassen muss. Aber dafür sind die beiden Geisterjäger jetzt gute Freunde geworden.
 Eine turbulente Gruselgeschichte mit witzigen Ideen, aber ohne Tiefgang. Die Zielgruppe dieses Buches sind Jungen. Als Leser muss man sich mit den Figuren der Star Wars Episoden auskennen. Die Dialoge in der Buchhändlerfamilie erinnern mit ihrem Wortschatz an die Olchies (Schnecken Schleim, Riesenrotz, kackmistiges Mistzeug), ansonsten bedienen sich die Figuren der authentischen Gebrauchssprache. Das große Schriftbild und die zahlreichen schwarz-weißen Zeichnungen, die sich teilweise über eine ganze Buchseite erstrecken, machen das Lesen schon für geübte Zweitklässler möglich.
 Fazit: Ein Buch für Jungen ab sieben Jahren, die ein Faible für Star Wars, Vampire und Geister haben.

12 Berlin	Ausschuss	bei	Nr. 12156102
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolz Zuname		Heiko Vorname	
ID: 1412156102		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Schaalburg, Bianca Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Vorsicht, Geisterjäger Titel			
Reihe			
978-3-423-76102-4 ISBN	173 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
dtv Verlag		München Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Ben hat eine Marktlücke entdeckt und will Geisterjäger werden. Leider findet er keine Auftraggeber. Erst als er im Haus seiner neuen Klassenkameradin Josefine auf der Treppe zum Dachboden einem leibhaftigen Geist begegnet, den auch Josefine wahrnimmt, beginnt eine aufregende Jagd. Da die Erwachsenen allerdings den Kindern keinerlei Glauben schenken, ist es mit vielerlei Verwicklungen verknüpft, bis die Geister besiegt sind.

Beurteilungstext

Ben ist wütend auf alles. Sein bester Freund Tom ist in die Schweiz gezogen, seit die Buchhandlung seiner Eltern umbenannt wurde in "Hexenküche", kann er nur noch an überirdische Hexereien denken, und dann behauptet die alte Frau Kummerbach allen Ernstes, in ihrer Waschmaschine würden Geister ihr Unwesen treiben. Dabei gibt es gar keine Geister, das weiß der zehnjährige Ben ganz genau. Als er dann allerdings zuschaut, wie sein Vater bei Frau Kummerbach einen vermeintlichen Geist vertreibt, und als die alte Dame Ben aus Dankbarkeit 20 Euro zusteckt, erkennt er eine Marktlücke und beschließt, künftig als Geisterjäger tätig zu sein. Zusammen mit den zwei Klassenkameraden Karate und Popel verteilen sie Werbezettel und versuchen, Aufträge zu bekommen. Das gestaltet sich allerdings schwieriger als zunächst geplant, und als sie endlich den ersten Auftrag haben, geht bei der Arbeit leider der Vorhang der Auftraggeberin kaputt. Ben beschließt allein weiterzuarbeiten und landet im Haus seiner neuen Klassenkameradin Josefine, die er eigentlich nicht ausstehen kann, weil sie im Klassenzimmer auf dem Platz von Tom sitzt. Zwischen beiden bahnt sich trotzdem eine Freundschaft an, und zusammen begegnen sie tatsächlich zunächst einem, und dann mehreren Geistern, die im Dachboden wohnen. Somit beginnt eine wilde Geisterjagd, und nachdem die Geister sogar die Familienmitglieder von Josefine befallen haben, werden zur Bekämpfung wieder Karate und Popel dazu gebeten. Per Internetverbindung auf dem Tablet-Computer beteiligt sich auch noch Bens alter Freund Tom aus Zürich an der Jagd.

Das Buch ist in der ICH-Form aus der Perspektive von Ben geschrieben, und die Leser erkennen bereits zu Beginn, dass es sich bei Ben um einen sehr fantasiebegabten und mit einem großen Maß an Selbstbewusstsein ausgestatteten Zehnjährigen handelt. Die Lücke, die sein bester Freund Tom durch den Wegzug bei ihm zurücklässt, wird spürbar. Das Thema Freundschaft wird sehr gut bearbeitet und entspricht der Gefühlswelt der Leser ab sieben Jahren. Der Verlust des Freundes ist ebenso nachvollziehbar wie der langsame Aufbau neuer Freundschaften.

Da in dem Alter das Thema Geisterjäger total interessant ist, ist der Titel sowie auch der Schreibstil gut geeignet, auch „lesefaule“ Kinder an ein Buch heranzuführen. Mit Sicherheit werden sie es dann auch bis zu Ende lesen, denn der Spannungsbogen ist gut eingehalten. Das dabei ein wenig übertrieben wird und eine klare Aussage, ob es nun eigentlich Geister gibt oder nicht, bis zum Schluss nicht gegeben wird, rückt dabei in den Hintergrund.

Die Illustrationen geben das Geschriebene gut wieder und tragen zur Erhöhung der Spannung bei.

Geeignet für Kinder von ca. 7 – 11 Jahren

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	Rai Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930002 Kürzel
--	-------------------------------	---	----------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Amreich Zuname	Conny Vorname	ID: 101410150930002 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Weil es nicht sein darf Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-74005-0 ISBN	296 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2014 Jahr	

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Geschichte Liebe/Erste Liebe
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.09.2015		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
 Die junge adelige Alexandra und der aus kleinen Verhältnissen stammende Oskar verlieben sich ineinander. Ihre Liebe droht an den gesellschaftlichen Konventionen zu scheitern. Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges verwischen sich die Standesunterschiede und die Karten werden neu gemischt, denn Oskars Vater und Alexandras Bruder ziehen in den Krieg.

Beurteilungstext
 Ein historischer Liebesroman vor der Kulisse des ersten Weltkriegs. Die beiden Hauptpersonen sind sehr unterschiedlich: Oskar ist ein sympathischer junger Mann, der seine Familie liebt und sein Herz auf der Zunge trägt. Alexandra dagegen ist unnahbar, zickig und hochmütig, und anfangs ist es schwer nachzuvollziehen, dass sie Oskar tatsächlich liebt. Auf der anderen Seite ist Alexandra aber auch sehr intelligent, liebt ihre Familie ebenso wie Oskar und nimmt viel auf sich um sie zu schützen. Der geschichtliche Hintergrund ist gut recherchiert und fließt immer wieder in die Handlung ein. Insgesamt könnte der Roman etwas spannender sein und auch etwas weniger schwülstig. Dennoch als netter Liebesschmöker vor historischem Hintergrund für lesebegeisterte Mädchen gut geeignet.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221509083
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoover Zuname			Colleen Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Ganslandt, Katarina			amerikanischen Übersetz. aus Sprache	
Weil ich Layken liebe Titel				
Reihe				
978-3-423-71562-1 ISBN		352 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)
dtv Verlag		München Ort		2013 Jahr
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Biografie/Biografische Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.09.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 2213221509083				
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
Liebe/Erste Liebe				
Familie				
Mädchen				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Nachdem ihr Vater plötzlich gestorben ist, zieht die 18 jährige Layken mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder nach Michigan. Dort verliebt sie sich und diese Liebe wird erwidert. Doch dann müssen die beiden feststellen, dass er ihr Lehrer ist, was eine Beziehung ausschließt. Und was ist eigentlich mit ihrer Mutter los. Sie verhält sich so seltsam....

Beurteilungstext

Das Leben kann so schön und so grausam sein und das ganze gleichzeitig, so wie bei Layken und Will. Nach dem Tod ihres Vaters zieht Layken mit Mutter und Bruder nach Michigan. Die Mutter begründet den Umzug damit, dass sie das alte Haus nicht mehr finanzieren kann. Eigentlich will Layken sich nur einigeln. Doch dann läuft ihr der Typ von nebenan über den Weg, der sofort eine große Faszination auf sie ausübt. Man könnte auch sagen, es ist Liebe auf den ersten Blick. Was dann folgt ist großes Gefühl, großer Schmerz und immer wenn man meint, es könne nicht schlimmer kommen, kommt es schlimmer. Layken muss sich zwischen Vernunft und großer Liebe entscheiden und kann es nicht, denn Will ist ihr Lehrer und kann keine Beziehung zu ihr haben. So sind nun einmal die gesellschaftlichen Ansprüche. Andererseits hat Will die Verantwortung für seinen kleinen Bruder, den er nach dem Tod seiner Eltern allein groß zieht. Er hat keine Wahl. Groß ist die Verzweiflung bei beiden. Und das Leben hält noch weitere Prüfungen bereit. Das junge Paar zerbricht fast an seinen schmerzlichen Gefühlen. Zum Glück gibt es in der Stadt einen Club, wo sich regelmäßig junge Leute treffen zum sogenannten "Poetry Salm. Sei tragen in Gedichtform das vor, was sie am meisten bewegt. Sie offenbaren sich und bauen so etwas von dem Druck ab, der sich in ihnen angestaut hat. Auch Layken soll dort auftreten, sozusagen als Hausaufgabe für den Literaturkurs, den sie- ausgerechnet bei Will ihrem Liebsten und Lehrer belegt hat. Aber wie in einem Märchen wird zum Schluss alles gut. Dieses Jugendbuch hat alles, was ein gefühlsvolles Buch braucht, ohne eine Schnulze zu sein. Das Leben klopft hart an die Tür und nachdem beide Helden sich darauf eingelassen haben, ist es gnädig zu ihnen. Sie dürfen ihre Liebe haben- ein Buch, welches man erst nach der letzten Seite weg legen kann- also für eine lange Nacht....

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Kürzel	Nr. 1915361	
Verf./Bearb./Hrsg.: Mazetti Zuname		Katarina Vorname		ID: 19151915361
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Stohner, Anu Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Wikinger und Vampire Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Die Karlsson-Kinder Band 3 Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-64010-7 ISBN	188 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Spannung
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 07.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei:
Inhaltsangabe				Verlag Datum:

In der Reihe "Die Karlsson Kinder" erzählt Katarina Mazetti das dritte Abenteuer der Schwestern Julia und Hummel und ihrer Cousins. Wieder verbringen die Vier ihre Ferien bei Tante Frieda, die alleine in einem alten Lotsenhaus auf der Insel Doppingö wohnt. Eine spannende Zeit kündigt sich gleich zu Beginn an, als Frieda nicht zum Abholen erscheint. Auf Doppingö finden sie die Kinder eingesperrt in einer Höhle. Sollte Frieda dort tatsächlich auf einen alten Wikingerschatz gestoßen sein?

Beurteilungstext
 Die Karlsson-Kinder-Reihe von Katarina Mazetti mutet wie eine Mischung aus Blytons "5 Freunde" und Lindgrens "Ferien auf Salkrokan" an. Die Autorin bedient mit ihrer Geschichte den zunehmenden Wunsch vieler "großer Kinder" zwischen acht und zwölf Jahren ohne Vorgaben Erwachsener zusammen mit Gleichaltrigen freie, nicht programmierte Zeit zu verbringen. Wenn sie sich dies zudem an einem Ort wie Döppingö vorstellen dürfen, einer einsamen, naturbelassenen Insel mit einer unkonventionellen, flippigen Tante als "Betreuerin", erscheint das Bild von den Traumferien dieser Altersgruppe nahezu komplett. Mazettis Helden verfügen über unterschiedliche Fähigkeiten und tragen jeder auf seine Weise zum Bestehen der Abenteuer bei. Dadurch liefert die Autorin nicht nur individuelle Identifikationsmöglichkeiten, sondern trägt auch dem "Gemeinsam-sind-wir-stark"-Motiv für erfolgreiches Handeln als Gruppe Rechnung. Als positiv zu bewerten ist darüber hinaus, dass Mazettis Kinder gegendert bzw. wenig an gängigen Klischees oder Modeerscheinungen orientiert sind: George hat lange Haare, Alex möchte Starkoch werden, Daniella - alias Hummel - isst gerne und hat kein Problem mit ihrem molligen Aussehen. Obwohl letztere mit neun Jahren die Jüngste der Karlsson-Kinder ist, tritt sie selbstbewusst auf und steht ihren älteren Verwandten in nichts nach. Mazetti zeichnet mit Hummel eine naiv-komische, gleichsam beherzte Figur, die im Handlungsverlauf und in den Dialogen für ein vergnügtes Leseerlebnis sorgt.
 Neben dem Humor fehlt es aber auch nicht an Spannung: Vier Kinder allein auf einer einsamen Insel, die es mit bewaffneten falschen Archäologen zu tun bekommen. Geschickt leitet Mazetti den spannenden Teil mit einem alten Geistermythos ein. Im Vergleich zur übrigen Geschichte erscheint er allerdings etwas martialisch: Ulv, der Schreckliche, macht mit seinem fürchterlichen Beil selbst vor Kindern nicht Halt - und ist möglicherweise für zart besaitetere Leser weniger geeignet. Mazetti schreibt bis auf wenige Begriffe (z.B. Rokokokommode, Mysterium) in einer gut verständlichen Sprache. Die Dialoge der Kinder sind beschwingt und authentisch verfasst. Nebenbei erfahren die Leser interessante Informationen, z.B. über Vampire, Fledermäuse, archäologisches Arbeiten oder Wikinger, welche die Autorin gekonnt in die Geschichte einzubinden versteht. Insgesamt sind Mazettis Protagonisten - trotz der unkonventionellen Anklänge - eher in der heilen Welt des Bildungsbürgertums verortet und sprechen m.E. eher Mädchen als Jungen an. Alex' französische Kartoffelgerichte im Anhang habe ich mit meiner Tochter ausprobiert. Eine gelungene, inspirierende Ergänzung!